



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Belletristik

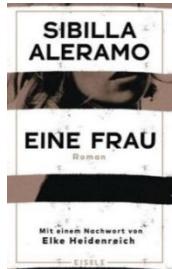


Aleramo, Sibilla

Eine Frau

Übers.: Ingrid Ickler

Eisele Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-96161-185-0



Die unbeschwerte Kindheit von Sibilla Aleramo findet ein abruptes Ende, als sie sich mit siebzehn Jahren in einen Arbeiter aus der Glasfabrik ihres Vaters verliebt, ungeplant schwanger wird und heiraten muss. Plötzlich Mutter und Ehefrau, sieht sie sich gefangen in den patriarchalen Strukturen der damaligen Zeit – so wie ihre eigene Mutter und alle Frauen, die sie kennt. Doch statt sich den Erwartungen an ihre neue Rolle zu fügen, strebt sie nach Freiheit, Selbstbestimmung und einem Leben voller Bildung und Literatur.

Sibilla Aleramo ist eine Frau – und doch fängt sie das Schicksal einer ganzen Generation von Frauen ein und beschreibt authentisch und mit außergewöhnlicher Intensität, wie sich ihre Protagonistin aus den Fesseln der Tradition befreit und ihre eigene Identität findet.

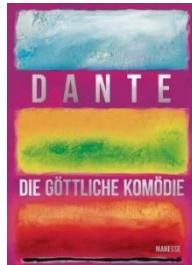
Eine Frau ist nicht nur das eindringliche Porträt der italienischen Gesellschaft um die Jahrhundertwende, sondern auch ein Manifest für Gleichberechtigung in jedem Sinne – und inspiriert so noch heute, über die Grenzen der eigenen Lebensumstände hinaus zu denken.

Alighieri, Dante

Die göttliche Komödie

Übers.: Rudolf Georg Adam

MANESSE Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7175-2554-7



Das Klassiker-Ereignis des Jahres: «Die Göttliche Komödie» in Neuübersetzung bei Manesse – Dante für das 21. Jahrhundert

Die «Divina Commedia» ist der Klassiker der italienischen Literatur schlechthin und zugleich ihr grandioser Auftakt. Die 2024 bei Manesse erscheinende Neuübersetzung in rhythmisierter Prosa, verantwortet von Rudolf Georg Adam, erhebt den Anspruch, im Chor der deutschsprachigen Dante-Übersetzungen fortan eine tragende Stimme zu spielen. Präzise und geschmeidig im Duktus, bildhaft und rhetorisch ausdifferenziert, in hohem Maße verständlich und gut lesbar, erhält «Die Göttliche Komödie» in dieser Neuausgabe eine ganz spezielle Präsenz.

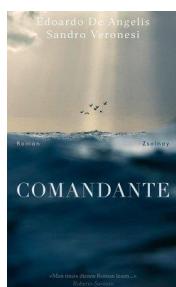
Leserinnen und Leser können die hundert Gesänge dieses Meisterwerks neu erkunden. Obendrein wird der farbig illustrierte Prachtband mit Silberfolienprägung zu einem zeitlosen, hochwertigen Sammlerobjekt für alle Ästheten und Buchliebhaber.

De Anglis, Edoardo Veronesi, Sandro

Comandante

Übers.: Anna Leube

Hanser Verlag, Januar 2024- ISBN 978-3-552-07403-3



Herbst 1940: Das mit dem nationalsozialistischen Deutschland verbündete Italien befindet sich im Krieg gegen die Alliierten. Das U-Boot „Cappellini“ unter Kommandant Salvatore Todaro patrouilliert vor Madeira im Atlantik und versenkt ein feindliches belgisches Frachtschiff. Doch dann macht Todaro etwas Einmaliges: Unter Missachtung höherer Befehle, gegen den Widerstand



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

der eigenen Besatzung, aber im Einklang mit dem Seerecht rettet er die 26 Überlebenden vor dem sicheren Tod.

Der Schriftsteller Sandro Veronesi und der Regisseur Edoardo De Angelis erzählen, was sich an Bord des winzigen U-Bootes abspielte, zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen Solidarität und dem Kampf um das eigene Leben.

Ardone, Viola



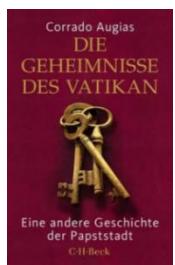
Was wissen Sie vom Freisein

Übers.: Esther Hansen

C.Bertelsmann, Oktober 2024 – ISBN 978-3-570-10487-3

Ein Mädchen voller Mut und Hoffnung. Eine Frau, die den Zeiten trotzt. Sizilien, 1960. Als Mädchen darf Oliva mit ihrer Steinschleuder auf Jungs zielen. Sie darf mit ihrem Bruder Cosimino über die Straße zum Dorf rennen und verschwitzt und mit dreckigen Knien nach Hause kommen. Doch je älter Oliva wird, desto mehr verändert sich ihre Welt. Aus dem Mädchen wird eine junge Frau, und Frauen sind wie eine Vase, behauptet ihre Mutter. Wer sie zerbricht, der nimmt sie. Was das bedeutet, muss Oliva schließlich am eigenen Leib erfahren. Als das stillschweigende System der Frauenunterdrückung, in dem sie lebt, sie dazu zwingt, den Mann zu heiraten, der sie missbraucht hat, muss sie sich entscheiden: Ist Oliva bereit, den Preis für ihre Rebellion zu zahlen? Viola Ardone beschwört auf wunderbare Weise ein Land und seine Menschen, Bräuche und Leidenschaften herauf und haucht einem unvergesslichen Mädchen in all ihrer Intensität, Verzweiflung und Tapferkeit Leben ein. Ein Roman, der zwischen Unbeschwertheit und Tragik wechselt – kraftvoll, fesselnd und befreiend.

Augias, Corrado



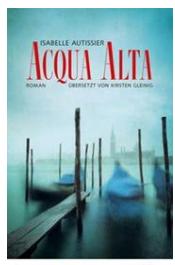
Die Geheimnisse des Vatikan - Eine andere Geschichte der Papststadt

Übers.: Sabine Heymann

C.H.Beck Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-406-81537-9

Corrado Augias versteht es meisterhaft, ungewöhnliche und überraschende Geschichten aus dem Vatikan lebendig zu erzählen und mit scheinbar nebensächlichen Entdeckungen zu einem faszinierenden Panorama der zweitausendjährigen Geschichte des päpstlichen Rom zu verweben.

Autissier, Isabelle



Acqua alta

Übers.: Kirsten Gleinig

Mare Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-86648-708-6

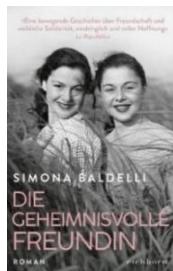
2021: Venedig ist von den Wassermassen eines letzten Acqua alta verschlungen worden. Guido Malegatti, einer der Überlebenden, fährt mit dem Boot durch die Ruinen, auf der Suche nach Frau und Tochter. Zwei Jahre zuvor: Angesichts des drohenden Meeresspiegelanstiegs bahnt sich der Konflikt innerhalb der Familie an. Guido als Wirtschaftsrat schwört auf den Tourismus und die Segnungen der Technik. Seine Frau Maria Alba schwelgt in der vergangenen Pracht einer Stadt am Rande des Zusammenbruchs. Und ihre 17-jährige Tochter Léa wird in dem Versuch, die geliebte Stadt zu retten,



zur Gegnerin ihres Vaters.

Isabelle Autissier entwirft das so dramatische wie realistische Szenario vom Untergang Venedigs. Mitreißend zeichnet sie der Perspektive dreier Familienmitglieder nach, wie es zur Katastrophe kommt, und stellt uns alle vor die Frage: Wie würde ich mich verhalten?

Baldelli, Simona



Die geheimnisvolle Freundin

Übers.: Elisa Harnischmacher

Eichborn Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-7517-5960-1

Abruzzen, 1950er Jahre. Von Geburt lebt Nina in einem streng geführten Waisenhaus auf dem Land. Als sie sieben ist, wird Lucia aufgenommen, die gerade ihre Eltern verloren hat. Zwischen beiden entwickelt sich über viele Jahre hinweg eine enge Freundschaft. Doch dann erschüttert ein dramatisches Missverständnis ihr Vertrauensverhältnis nachhaltig, und beide gehen eigene Wege. Nina findet Arbeit in einer Tabakfabrik, erfährt dort Solidarität und schöpft neue Zuversicht für ihr weiteres Leben. Da steht plötzlich Lucia vor ihrer Haustür. Und vertraut ihr ein für beide weitreichendes Geheimnis an ...

Balzano, Marco



Wenn ich wiederkomme

Übers.: Peter Klöss

Diogenes Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-257-24699-5

Sie lassen die eigene Familie zurück, um sich um fremde Menschen zu kümmern – die Frauen aus Osteuropa. Daniela ist eine von ihnen. Sie arbeitet in Mailand, rund um die Uhr, ist zuverlässig und liebevoll als Pflegerin und als Kinderfrau. Doch je mehr sie fremden Familien hilft, desto heftiger vermisst sie die eigenen Kinder. Als ihrem heranwachsenden Sohn etwas zustößt, muss sie eine Entscheidung treffen.

Barone, Lucia



Ütermorgen schreibe ich mein Happy End

FISCHER Taschenbuch Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-596-70843-7

Mit Herz, Humor und pikanten Geheimnissen

Vera Renzis Leben wirkt wie aus dem Bilderbuch. Sie ist Anfang vierzig, hat einigermaßen geratene Kinder und ist seit über zwanzig Jahren mit Carlo verheiratet. Doch Carlos Mutter, Nonna Gina, hat den Renzi-Haushalt fest im Griff. Alles tanzt nach ihrer Pfeife. Vera hat höchstens beim Staubwischen etwas zu melden. Ihr Zufluchtsort ist ihr kleiner Kiosk – und das Schreiben. Als ihr erster Roman überraschend ein Bestseller wird, steht alles Kopf. Niemand darf wissen, dass sie hinter dem Namen Lucia Barone steckt und ein Buch verfasst hat, bei dessen Lektüre die streng katholische Nonna tot umfallen würde. Aber während Vera versucht, ihre Identität weiter zu verbergen, kommt im Hause Renzi ein ganz anderes Geheimnis ans Licht ...



Barone, Marta

Als mein Vater in den Straßen von Turin verschwand

Übers.: Jan Schönherr

Kiepenheuer & Witsch, September 2024 – ISBN 978-3-462-00069-6

Eine junge Frau begibt sich auf die Spuren ihres verstorbenen Vaters, der ein geheimes zweites Leben geführt hat, von dem die Tochter nicht das Geringste wusste. Schreibend nähert sie sich diesem Fremden an und beleuchtet zugleich die dunklen Ecken der italienischen Geschichte.

Als ihr Vater stirbt, ist Marta Barone keine dreißig Jahre alt. Ihre Mutter findet eine Akte mit Dokumenten zu einem Prozess, in dem er angeklagt wurde, Mitglied einer linksradikalen Bewegung zu sein. Und plötzlich ist nichts mehr, wie es einmal war: Wer war ihr Vater wirklich? Dieser fremde junge Mann, Leonardo, der immer auf der Seite der Besiegten stand, der Arzt aus der Arbeiterklasse, der dort kämpfte, wo es jemanden zu retten galt, und der als Mitglied einer linksextremen Gruppe zu einer Gefängnisstrafe verurteilt wurde? Warum hatte er nie mit ihr, seiner Tochter, darüber gesprochen? Zeugnisse, Erinnerungen und Enthüllungen fügen sich langsam zu dem zarten Porträt eines widersprüchlichen Menschen zusammen, der in einer aufwühlenden Zeit lebte. Dabei sind die Straßen Turins der Schauplatz des täglichen politischen Kampfes.

Marta Barones Roman ist der dringliche Versuch, zu verstehen: Wer waren diese militanten Kommunisten? Woran glaubten sie? Und was ist eine Generation später von ihrem Kampf geblieben? Dieses autofiktionale Debüt ist ein außergewöhnliches Zeitzeugnis und die bewegende Auseinandersetzung mit dem geheimen Leben des Vaters.

Benvenuto, Francesca Maria

Dieses Meer, dieses unerbittliche Meer

Übers.: Christine Ammann

Verlag Antje Kunstmann, August 2024 – ISBN 978-3-95614-601-5

Zeno ist fünfzehn und sitzt im berüchtigten Jugendgefängnis auf der Insel Nisida vor Neapel, weil er einen Jungen, der ihn umbringen sollte, erschossen hat. Seine Lehrerin dort fordert ihn auf, sein Leben und seine Gedanken zu Papier zu bringen, dann bekommt er vielleicht an Weihnachten zwei Tage Ausgang. Dies ist sein Bericht.

Zeno ist in Forcella aufgewachsen, einem der Quartieri Neapels, in denen die Camorra so allgegenwärtig ist, wie die Armut. Als sein krimineller und prügelnder Vater ins Gefängnis kommt, wird der Zehnjährige zum Mann im Haus. Denn obwohl seine Mutter anschaffen geht, reicht das Geld nicht aus, um ihn und seine Schwester durchzubringen. Zeno fängt an zu klauen und bald bietet ihm ein kleiner Capo an, für ihn zu arbeiten. Also fährt der zwölfjährige Zeno auf seinem geklauten Roller durch die Stadt und liefert die »Päckchen« aus. Doch die Revierkämpfe der Familien in den Quartieri sind unerbittlich und es ist nur eine Frage der Zeit, bis Zeno zwischen die Fronten gerät. Dem Jungen auf dem Roller, den sie geschickt haben, um ihn umzubringen, verpasst Zeno drei Kugeln.

Jetzt sitzt er in Nisida, dem berüchtigten Jugendgefängnis vor Neapel, umgeben von einem unerbittlichen Meer und den anderen jugendlichen Straftätern, und träumt vom »Draußen«. Von seiner geliebten Mutter und seiner





FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Freundin Natalina. Seine Lehrerin hat ihm versprochen, ein gutes Wort für ihn einzulegen, wenn er sein Leben und seine Gedanken zu Papier bringt. Also fängt Zeno an zu schreiben

Blazon, Nina



Laqua – Der Fluch der schwarzen Gondel

Cbj Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-570-18154-6

Eine Stadt mit den vielen Gesichtern.

Eine dunkle Vergangenheit.

Eine gespenstische Entdeckung.

Kristina und ihr Bruder Jan sind sich sicher: In Venedig ist nicht alles, wie es scheint! Im Palazzo ihrer Familie häufen sich mysteriöse Vorfälle, und ein geisterhafter Dieb hält die Geschwister in Atem. Gemeinsam versuchen sie, ihm auf die Spur zu kommen. Dabei stoßen sie nicht nur auf eine unheimliche Gondel, sondern auch auf ein Familiengeheimnis. Doch können sie das Rätsel lösen, bevor das Unheil aus alten Zeiten über sie hereinbricht?

Boccaccio, Giovanni



Das Decamerone

Übers.: Peter Brockmeier

Reclam Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-15-020605-8

Sieben junge Frauen und drei junge Männer, die vor der Pest in Florenz in ein Landhaus geflohen sind, erzählen sich Geschichten, um sich die Zeit zu vertreiben – zehn an jedem Tag, einhundert insgesamt. Generationen von Leser*innen haben diese Geschichten unterhalten, Generationen von Novellist*innen wurden sie zum Vorbild. – Mit einer kompakten Biographie des Autors.

Bonetto, Andrea



Abschied auf Italienisch

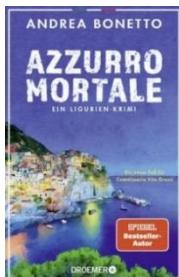
Droemer Taschenbuch Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-426-30936-0

Der Auftakt der atmosphärischen Ermittler-Krimireihe an der ligurischen Riviera – jetzt im Taschenbuch!

Sein römisches Revier hat der mit allen Wassern gewaschene Commissario Vito Grassi im Griff, aber privat gehen ihm die Felle schwimmen. Als er nach dem plötzlichen Tod seines Vaters dessen Haus in Ligurien erbt, wagt er die Flucht nach vorn und lässt sich in die Provinz versetzen. Doch neben atemberaubenden Aussichten auf die Küste der Cinque Terre und dem liebevoll hergerichteten Rustico mit eigenem Olivenhain erwarten Grassi gleich zwei Morde – und eine kluge junge Kollegin, mit der er es sich beinahe schon am ersten Tag verscherzt. Und dann ist da auch noch Toni, die streitbare Mitbewohnerin seines Vaters, die gar nicht daran denkt, aus dem Haus auszuziehen ...



Bonetto, Andrea



Azzurro mortale – Ein Ligurien Krimi

Droemer Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-426-46717-6

Eine Wasserleiche und Familienbesuch aus Rom:

Im italienischen Urlaubskrimi »Azzurro mortale« ermittelt Commissario Vito Grassi und sein Powerfrauen-Team zum 2. Mal im atemraubend schönen Ligurien.

Raue Klippen, malerische Dörfer und das karibisch anmutende Blau des ligurischen Meeres: Commissario Vito Grassi hat sich in seinem idyllisch gelegenen Rustico in Levanto eingelebt und freut sich über den Besuch seiner Frau und seines Sohnes aus Rom. Seine resolute Mitbewohnerin Toni ist allerdings wenig begeistert darüber, dass sie deswegen vorübergehend zu ihrer Mutter ziehen soll.

Während Grassi mehr oder weniger erfolgreich versucht, sein Privatleben zu managen, wird im beschaulichen Corniglia - dem kleinsten Dorf der Cinque Terre - eine Leiche angeschwemmt. Identität, Fundort und die Todesursache "Trockenes Ertrinken" geben der Polizei Rätsel auf. Grassi ist überzeugt, dass der junge Mann ermordet wurde. Über eine anonyme Zeugin können er und seine schlagfertige junge Partnerin Marta Ricci eine überraschende Verbindung des Toten zum Einsturz der Morandi-Brücke herstellen. Als Grassi knapp einen weiteren Mord verhindert und dabei selbst in Lebensgefahr gerät, wird ihm klar, dass er mit seinen Ermittlungen einem größeren Feind in die Quere gekommen ist.

Bufalino, Gesualdo

Mit blinden Argusaugen oder Die Träume der Erinnerung

Übers.: Marianne Schneider

Suhrkamp Verlag, Januar 2024 - ISBN 978-3-518-24362-6

»Mit blinden Argusaugen erzählt die Geschichte fleischlicher und platonischer, ganz irdischer und phantasmagorischer Lieben. Der Ich-Erzähler, hinter dem unschwer der Autor selbst als »armer Gesualdo« zu erkennen ist, vergegenwärtigt einen einzigen Sommer der fünfziger Jahre, der bis zum Rande voll ist von der Suche nach Leben und Glück ...«

Gesualdo Bufalino

Mit blinden
Argusaugen oder
Die Träume der
Erinnerung

Bibliothek Suhrkamp

Bufalino, Gesualdo

Klare Verhältnisse

Übers.: Hans Raimund

Suhrkamp Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-518-24363-3

»Einen Sonntagsausflug ins Land des Krimis« hatte Bufalino nach seinen eigenen Worten im Sinn. Was daraus wurde, ist mehr als ein Schabernack mit dieser unterhaltsamen, doch strengen Gattung.

Gesualdo Bufalino

Klare Verhältnisse

Bibliothek Suhrkamp



Caboni, Cristina

Der Zauber der Lagune

Blanvalet Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-641-31682-2



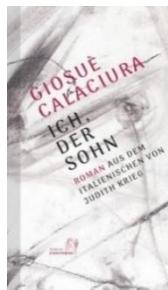
Venedig, blau glitzernde Lagunenstadt. Eine junge Frau auf der Suche nach ihrer Bestimmung. Und ein Geheimnis, das darauf wartet, ans Licht zu kommen ... Die 23-jährige Juliet hat ein ungewöhnliches Talent: Sie kreiert die filigransten Kunstwerke aus Glas. Als sie die Zulassung zu Muranos renommierter Glasbläserschule erhält, ist ihre Freude grenzenlos. Kaum dort angekommen, lernt sie Markus kennen, der ihr im restlos ausgebuchten Venedig eine Bleibe anbietet. Markus zeigt ihr die atemberaubenden Schönheiten seiner Stadt entlang der glitzernden Wasserstraßen, und die beiden empfinden immer mehr Zuneigung füreinander. Als sie wenig später ein rätselhaftes Symbol auf der Kette entdecken, die Juliet von ihrer Familie geschenkt bekommen hat, gibt dies den Anstoß für eine Spurensuche, die alles verändert ...

Calaciura, Giosuè

Ich, der Sohn

Übers.: Judith Krieg

Edition CONVERSO Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-949558-20-7



Der Roman ist ein eindringlicher Dialog mit den Lesenden. Legende, Figuren, Motive ergeben dank der Fabulierkunst Calaciuras das Bild eines Zerrissenen, Suchenden in unruhigen Zeiten.

Es ist die Geschichte eines Dreißigjährigen, weder Prediger noch Messias, der sich der harten Realität seines Landes Galiläa, von Dürren, Hunger heimgesucht, unter der gnadenlosen Herrschaft der Römer stellt. Josef, sein Vater, hat die Familie verlassen. So verlässt der Sohn die geliebte Mutter, will in Jerusalem nach ihm suchen. Um das Geheimnis seiner Geburt zu ergründen. Die Mutter schweigt. Nur der Vater kann das Wunder der Erinnerung bewirken. Er verliebt sich, wird bitter enttäuscht, heuert in einem Zirkus an. Quälende Selbstzweifel: Vater, warum hast du mich verlassen? Kann es sein, du bist gar nicht mein Vater?

Eines Tages hört er Gaukler von seinem Leben erzählen: ein bis zur Unkenntlichkeit verzerrtes Märtyrerepos.

Camilleri, Andrea

Das kalte Lächeln des Meeres

Übers.: Christiane von Bechtolsheim

Lübbe Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-404-19335-6



Beim Schwimmen im Meer kollidiert Commissario Montalbano mit einer Leiche. Wie sich herausstellt, ist der Ertrunkene nur einer von vielen Menschen, die das Meer an die sizilianische Küste spült - illegale Einwanderer, die von Schleppern nachts auf Booten abgesetzt werden. Als Montalbano Nachforschungen anstellt und in einem heiklen Moment einem Flüchtlingskind zu helfen versucht, erweist sich das als fataler Eingriff. Denn zwischen dem unbekannten Toten im Meer und den Flüchtlingsströmen beginnen Zusammenhänge sich wie Fäden zu verweben. Und führen schließlich auf eine Spur, die ihm den Atem verschlägt.

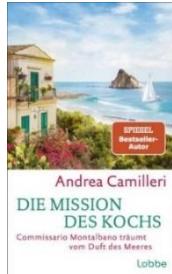


Camilleri, Andrea

Die Mission des Kochs

Übers.: Rita Seuß, Walter Kögler

Lübbe Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-7517-5567-2



Giovanni Trincanato ist Alleinerbe der gleichnamigen sizilianischen Bootswerft und wirft als mondäner Playboy das Geld zum Fenster hinaus. Der Firma droht der Ruin, und Commissario Montalbano ist zur Stelle, als einer der Arbeiter sich erhängt. Kurz darauf wird Giovanni ermordet aufgefunden, zeitgleich mit der Ankunft einer mysteriösen Segeljacht im Hafen. Steht das Auftauchen des mondänen Schiffs in Zusammenhang mit Giovannis gewaltsamem Tod? Schon bald kommt Montalbano einem Komplott auf die Spur, das ihn vor neue Herausforderungen stellt: Um einem internationalen Verbrennung das Handwerk zu legen, begibt er sich inkognito an Bord des Luxusliners - mit ungeahnten Folgen ...

Campus, Alex

Das kleine Haus am Sonnenhang

Hanser Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-446-28046-5



Eine kleine Philosophie der Gelassenheit und des stillen Glücks: Alex Capus erzählt eine persönliche Geschichte über die Liebe zur Literatur und ein Leben im Einklang mit sich selbst. – Es sind die neunziger Jahre in Italien. In den Kneipen wird geraucht, an den Tankstellen wird man bedient. Alex Capus bezieht ein einsam stehendes Steinhaus am Sonnenhang eines Weinbergs. Dort verbringt er viel Zeit mit seiner Freundin und Freunden, dort sucht er die Einsamkeit, um an seinem ersten Roman zu schreiben. Wie findet man Zufriedenheit im Leben? Warum stets eine neue Pizza ausprobieren, wenn doch die gewohnte Pizza Fiorentina völlig in Ordnung ist? Warum Jagd nach immer noch schöneren Stränden machen, wenn schon der erste Strand gut ist?

Carati, Alessandra

Und dann sind wir gerettet

Übers: Ruth Mader-Koltay

non solo Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-947767-14-4



April 1992. Aida ist gerade sechs Jahre alt, als der Krieg, der das ehemalige Jugoslawien zerstören wird, ihr kleines bosnisches Dorf erreicht. Nach einer abenteuerlichen Flucht schaffen sie und ihre Eltern es bis nach Mailand, wo ihr Bruder Ibro geboren wird. Die Geschwister wachsen in einem fremden Land auf, während der Krieg ihre Heimat auslöscht und der Schmerz über die erzwungene Umsiedlung und die Trauer um die zahlreichen Kriegsopfer das Leben ihrer gesamten Familie aus den Fugen geraten lassen. Und dann sind wir gerettet ist nicht nur ein außer- gewöhnlicher Bildungsroman, sondern zeigt die Verwüstungen auf, die der Krieg in einem ganzen Volk bis hinein in die Psyche jedes Einzelnen anrichtet.

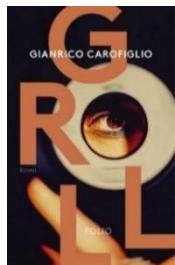


Carofiglio, Gianrico

Groll

Übers: Verena von Koskull

Folio Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-85256-886-7



Ein einflussreicher Mailänder Chirurg und Universitätsprofessor stirbt unerwartet an einem Herzinfarkt, der Arzt bescheinigt den natürlichen Tod, die Leiche wird eingeäschert. Doch die Tochter geht von einem Verbrechen aus und wendet sich an Penelope Spada. Die ehemalige erfolgreiche Staatsanwältin und Stabhochspringerin hat unter rätselhaften Umständen ihre Karriere abrupt beendet. Von nagenden Schuldgefühlen geplagt, betäubt sie seitdem den Schmerz mit Alkohol und Zigaretten, treibt exzessiv Sport und schlägt sich mit privaten Ermittlungen durch. Widerwillig übernimmt sie den schier aussichtslosen Fall, der zur dramatischen Abrechnung mit der eigenen Vergangenheit wird. Sie muss sich ihren Dämonen stellen.

Cognetti, Paolo

Das Glück des Wolfes

Übers.: Christiane Burkhardt

Penguin Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-328-10935-8



Fausto und Silvia begegnen sich das erste Mal im Bergdorf Fontana Fredda. Gemeinsam erleben sie, wie der Winter sich über den kleinen Ort und seine Anwohner legt. Während Fausto die Stille fernab der Stadt genießt, ist Silvias Blick immer auf den höchsten Gipfel, den nächsten Gletscher gerichtet. Trotzdem sind sie einander nah und glücklich wie nie zuvor. Bis Fausto eines Tages beschließt, die Berge und damit auch Silvia hinter sich zu lassen. Doch zurück in der Stadt kreisen Faustos Gedanken noch immer um Silvia; um das Leben, das er sich so dringlich wünscht ...

Cognetti, Paolo

Unten im Tal

Übers.: Christiane Burkhardt

Penguin Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-328-60364-1



Die Geschichte zweier ungleicher Brüder
Zwei Bäume pflanzte ein Vater vor seinem Haus, einen für jedes Kind. Der erste, eine Lärche, ist wie Luigi, hart und zerbrechlich. In 37 Jahren hat Luigi nie das Tal verlassen, seine Frau Betta und er verliebten sich beim Baden in den Flusstümpeln zwischen den weißen Birken. Nun erwarten sie ein kleines Mädchen. Der zweite Baum, die robustere Fichte, die auf der Schattenseite gedeiht, ist wie der streitsüchtige Fredo. Vor Jahren kehrte er seiner Heimat den Rücken. Jetzt ist er ins Tal zurückgekehrt, um sich nach dem Tod des Vaters vom Elternhaus und seiner Herkunft zu befreien. Die beiden Brüder trennt mehr als sie verbindet und doch wachsen ihre Wurzeln in derselben Erde ... Paolo Cognetti erzählt die spannende, verdichtete Geschichte eines Loyalitätskonflikts. Nicht nur die Natur im Piemont wird auf wundervolle Weise in Worte gebannt, sondern auch seine eigenwilligen Menschen, die sich durch den Einzug der Moderne und des Fortschritts unwiederbringlich verändern müssen.



Coppo, Davide

Der Morgen gehört uns

Übers.: Jan Schönherr

Kjona Verlag, August 2024 – ISBN 978-3-910372-29-0

»Bei mir fing es mit Liebe an. Der Hass kam später.« In diesem Sommer wird Ettore 18. Mit seinen Eltern, die verlernt haben, miteinander zu reden, lebt er in einem kleinen Ort bei Mailand. Der einzige Mensch, dem er sich anvertraut, ist seine Großmutter Elsa. Das ändert sich, als er die Schule wechselt. Dort lernt er den charismatischen Giulio kennen, der ihn in den Kreis der Federazione, einer faschistischen Jugendorganisation, aufnimmt. Gemeinsam gehen sie zum Demonstrieren auf die Straße und wirken an etwas Großem, Gerechten mit, wie Ettore denkt. Als es zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung mit der Gegenseite kommt, ist er wie elektrisiert. Und verheimlicht Elsa erstmals etwas. Aus Angst, dass der Weg, den andere für falsch halten, für ihn der einzige richtige sein könnte. Atmosphärisch und schmerhaft gegenwärtig erzählt Davide Coppo von einer gefährlichen Anziehung und seiner eigenen Vergangenheit.

Cuomo, Massimo

Wohnung Nummer acht

Übers.: Carmen Brenig

Geparden Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-907406-12-0

Im abgelegenen Vorort von Mestre steht ein unscheinbares Gebäude und erzählt von seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Das sind normale Menschen, allerdings nur auf den ersten Blick – hinter verschlossenen Türen sind sie etwas ganz anderes.

Im Erdgeschoss zum Beispiel stehen Herr und Frau Busetto immer neugierig-neidisch hinter dem Guckloch und beobachten die Chinellatos auf der anderen Seite des Flurs. Die sind immer hungrig und bald ist klar, dass Essen für diese Familie mehr als nur eine Passion ist. Auch in der ersten, zweiten und dritten Etage geschieht Seltsames, Skurries und zuweilen Furchteinflößendes ... Und es gibt eine Frage, die alle sehr beschäftigt: Wer oder was verbirgt sich hinter der Tür der achten Wohnung? Massimo Cuomos Roman ist ein literarisches Kleinod, das menschliche Abnormitäten und Abgründe klug, liebevoll, aber auch unterhaltsam und mit viel Sinn für Humor unter die Lupe nimmt.

Deledda, Grazia

Ruschkowski, Klaudia (Hrsg.)

Blicke der Liebe und des Neids

Übers.: Monika Lustig

S. Marix Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7374-1230-8

Eine junge sardische Frau begibt sich mit ihrem Mann auf Hochzeitsreise an einen stürmischen Ort am Meer. Noch bevor die Braut das alte Städtchen in der wilden Berggegend überhaupt kennenlernen kann, begegnet sie dem »schwarzen Mann«, einem schluchzenden Geigenspieler, und erkennt in ihm Gabriele wieder, den Virtuosen, in den sie sich vor Jahren verliebt hatte, und der damals spurlos verschwunden war.

Die Begegnung stürzt die Erzählerin in größte Seelenqualen. Denn obwohl sie willens ist, mit ihrem Ehemann, den sie vergöttert und der in seiner patriarchalen Rolle fest verankert ist, die gemeinsame ewige Glückseligkeit





FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

anzustreben, regt sich Trotz und Widerstand in ihr. Sie will ihre alte Liebe nicht begraben, denn diese romantische Fantasie ist so sehr sie selbst, dass sie – die Liebe zu Grabe tragend – sich selbst begraben würde.

In dem zeitvergessenen Ort der archaischen Provinz Sardiniens nimmt das innere Drama der Protagonistin Gestalt an. Als es am Abend eines Dorffestes endlich zur Begegnung zwischen ihr und Gabriele kommt, stellt die junge Frau mit Entsetzen fest, dass er gegen sie einen heftigen, alten Groll hegt ...

Der vielleicht schönste Roman der hierzulande kaum bekannten sardischen Literaturnobelpreisträgerin.

Doma, Akos



Das Haus in Limone

Jung u. Jung Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-99027-281-7

Gabriel Berger fährt für ein Wochenende nach Italien, um sein Ferienhaus am Gardasee zu verkaufen, das er seit anderthalb Jahren nicht mehr betreten hat. Er ist Anfang fünfzig und will Abschied nehmen, wie er sagt, begegnet dabei aber der Studentin Nella, die ihn an seine einstige Liebe Ana erinnert. Die beiden verbringen den Tag gemeinsam am See, und Gabriel sieht sich in seine Vergangenheit zurückversetzt, während Nella sich von dem aus der Zeit gefallenen Mann angezogen fühlt. Am nächsten Morgen entdeckt er nach dem Erwachen eine unbekannte Frau in seinem Hotelzimmer. Sie ist aufgewühlt und in Sorge, weil ihr Mann seit Tagen verschwunden ist. Fasziniert von der rätselhaften Frau begibt sich Gabriel mit ihr auf die Suche. Die Spur führt zu einem schrecklichen Ereignis, das sich anderthalb Jahre zuvor ereignet hat – und zu Gabriels Haus am See. *Das Haus in Limone* ist ein literarisches Vexierspiel um Mann und Frau, in dem nichts ist, wie es zu sein scheint, eine labyrinthische Reise ins Herz eines Mannes – und ein Abgesang auf das Erbe von '68.

Ermanno, Rea



Nostalgia

Übers.: Klaudia Ruschkowski

S. Marix Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-8438-0716-6

Nach fünfundvierzig Jahren kehrt Felice Lasco nach Neapel zurück, in das Viertel Sanità, wo er geboren wurde. Seine Mutter liegt im Sterben, und er kümmert sich verspätet, doch mit Hingabe bis zuletzt um sie. Nach ihrem Tod gehorcht Felice seiner inneren Stimme und bleibt, trotz seiner Frau, die in Kairo auf ihn wartet. Er selbst wartet auf die Begegnung mit Oreste, seinem Jugendfreund, der als hartgesottener Krimineller gilt. Felice erzählt einem pensionierten Kardiologen und Don Luigi Rega, dem kämpferischen Priester der Sanità, seine Geschichte:

Felice ist siebzehn Jahre alt, stolz auf sein Motorrad und auf seine Freundschaft mit Oreste Spasiano. Er wird zu dessen Kompagnon bei immer waghalsigeren Überfällen. Dann endet ein Einbruch fatal. Felice erstarrt in qualvollem Schweigen, bis ihn der Bruder seiner Mutter nach Beirut mitnimmt. Die Flucht in ein neues Leben. Geplagt von Nostalgie und den Schatten der Vergangenheit.

Jetzt, nach dieser langen Zeit, setzt sich Felice der schmerzhaften Schönheit seiner Stadt aus. Er begleitet Don Rega durch das heimatliche Viertel.



Bis er wirklich auf Oreste trifft. Es gibt kein Lösegeld, um sich aus der eigenen Geschichte freizukaufen.

Ein meisterhaftes Werk, in dem Ermanno Rea Realität und soziale Tragödie eindrücklich miteinander verschränkt. Eine Liebeserklärung an das Neapel der Sanità, an seine Helden, an seine Opfer.

Floris, Eva



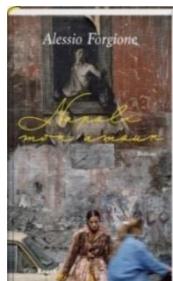
Vulkanherzsommer

FISCHER Taschenbuch, April 2024 – ISBN 978-3-596-70828-4

Um nach vorn zu sehen, musst du dir selbst verzeihen

Der Duft von Zitronen, wilde Kaktusfeigen und mittendrin der alles überragende Ätna. Kaum ist Lena auf Sizilien gelandet, zieht die Insel sie wieder in ihren Bann. Mit gemischten Gefühlen begegnet sie der neuen Familie ihres verstorbenen Vaters, einem berühmten Vulkanologen. Ihre Halbschwester ist fest entschlossen, sie besser kennenzulernen. Aber Lena fällt es schwer, die überschwängliche Anna an sich heranzulassen. Zu schmerzlich sind die Erinnerungen an die Tragödie, die damals auf der Insel geschah. Ablenkung findet sie in den Begegnungen mit dem Künstler Gabriele, der aus Vulkangestein einzigartige Skulpturen erschafft.

Forgione, Alessio



Napoli mon amour

Übers.: Martin Hallmannsecker

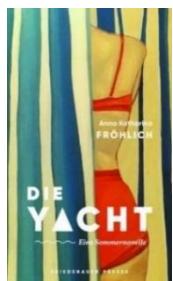
Karl Rauch Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7920-0276-6

Amoresano wird 30, lebt in Neapel und hat seinen Platz in der Welt noch nicht gefunden.

Für ihn vergehen die Tage langsam, die einzigen Konstanten sind der Alltag mit seinen Eltern, die Fußballspiele des SSC Napoli, die Abende mit seinem Freund Russo und die ewige Jobsuche. Nach dem x-ten absurdem Bewerbungsgespräch beschließt er, sich gehen zu lassen und seine letzten Ersparnisse zu verprassen. Der Countdown seines Kontostandes skandiert den Rhythmus des Romans. Durchkreuzt wird sein Plan von der Begegnung mit der wunderschönen Studentin Nina, in die er sich augenblicklich verliebt. Er will wieder am Leben teilhaben, glücklich sein und seine schriftstellerischen Ambitionen weiterverfolgen. Doch das Dasein eines frisch Verliebten verschlingt seine finanziellen Ressourcen.

Jenseits aller Italien-Klischees wird uns hier ein lebensnahes Neapel gezeigt.

Fröhlich, Anna Katharina



Die Yacht

Friedenauer Presse Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7518-8012-1

Martha Oberons Sommernachtstraum soll mehr als eine Nacht währen: Drei Monate will die junge Zeichnerin aus London in der italienischen Stadt N. verbringen, um an der Akademie der Schönen Künste das Malen in Öl zu lernen. Eines Abends trifft sie auf Salvatore Spinelli, einen ungreifbaren Luftgeist und Nachkommen jener wunderbaren Familie der Taugenichtse, die zu leben verstehen und viel Zeit für das Lesen und Schauen haben. Er nimmt Martha mit auf eine Reise nach Sizilien, wo beide nahe Palermo in das Getriebe des mondänen Haushalts ihrer französischen Gastgeber Madame und Monsieur Tabarin geraten. Sie eine »Luxusasketin«, er ein Gentleman von gelassener Vornehmheit, der dunklen Geschäften nachgeht. Der Geist



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

des Geldes umweht die Sommerville, und unten in der Bucht ankert ihre Yacht, die Devil's Kiss, gehütet von dem Butler Balthasar – ein Mann von bösem Zauber, der Martha auf fatale Weise anzieht. Im Atelier von Mrs. Moore, nicht weit von den Tabarins, steht Martha Modell und erlernt das Malen mit Ölfarben. Es öffnen sich ihr die Türen zum Geheimnis einer Kunst, die abseits vom Zeitgeist in jenes Paradies zu führen scheint, in dem wir uns alle schon befinden, es aber nicht wissen wollen. Mit scharfem, dennoch liebevollem Blick und mit ihrer verschwenderischen und eleganten Erzähllust führt Anna Katharina Fröhlich uns nicht nur in die absurde Welt der Tabarins, sondern auch in das psychische Universum von Menschen, die Platon als »gefährliche Künstler« bezeichnet hätte.

Gentile, Lorenza



Das Antiquariat an der Seine

Übers.: Annette Lardschneider-Pedicini

Knaur Taschenbuch Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-426-52889-1

Eine Italienerin in Paris und eine echte Kult-Buchhandlung

Hinter einem perfekten Aussehen verbirgt Oliva ihre Sehnsucht nach einem Leben, das nicht andere für sie ausgesucht haben. Als ihre verschollen geglaubte Tante Vivienne sie überraschenderweise nach Paris einlädt, zögert Oliva nicht. Doch vor der Buchhandlung Shakespeare and Company wartet Oliva vergeblich. Ihre Tante taucht auch in den nächsten Tagen nicht auf – dafür lernt Oliva scheinbar zufällig Menschen und Bücher kennen, die ihr Leben von Grund auf verändern ...

Genovesi, Fabio



Vom Mut, das Glück zu suchen

Übers.: Mirjam Bitter

Penguin Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-328-60315-3

Als wäre die Tatsache, dass er Jura studiert, obwohl ihn das Fach gar nicht interessiert, nicht schon schlimm genug, wird Fabio auch noch in den Zivildienst berufen. Dabei wollte er nach Sevilla und ein Mädchen kennenlernen. Stattdessen soll er als Erzieher in die Apuanischen Alpen. Schon kurz nach seiner Ankunft merkt Fabio jedoch, dass es in dem (fast) menschenleeren Kloster schon lange keine Schule mehr gibt, sondern nur einen eigenwilligen 80-jährigen Priester im Jogginganzug ...

Ein humorvoller und kluger Roman über eine ungewöhnliche Freundschaft, der Antworten auf die kleinen und großen Fragen des Lebens bereithält.

Giovene, Andrea



Die Autobiographie des Giuliano di Sansevero - Der letzte Sansevero

Übers.: Moshe Kahn

Galiani Berlin Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-86971-269-7

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

Giuliano reist durch das zerstörte Nachkriegseuropa auf der Suche nach seiner Vergangenheit – und nach seiner Zukunft.

Italien in den 1950er-Jahren: Giuliano erlebt und beobachtet in Rom und Neapel das totale Chaos aller Institutionen, die Kämpfe zwischen Royalisten und Kommunisten und die beginnende Modernisierung. Er muss sich entscheiden: Will er noch einmal teilnehmen, teilhaben an den Umbrüchen und Entwicklungen? Welche Aufgabe hat ihm das Schicksal zugeschrieben? Eine Reise



in das kriegszerstörte London, eine junge Frau – vielleicht seine Tochter – und ein kleines Mädchen in einem süditalienischen Dorf bringen ihn unvermutet weiter auf seiner Suche.

Gnedt, Dietmar



Das Geheimnis der Lucia Bertoli

Theodor Kramer Gesellschaft, März 2024 – ISBN 978-3-903522-16-9

Dietmar Gnedts Roman handelt von Giacomo Matteotti und vom demokratischen Widerstand gegen den Faschismus in Italien und Österreich, dessen Bedeutung von der kommunistischen Propaganda immer heruntergespielt wurde. Das Buch erscheint zum 100. Jahrestag der Ermordung des führenden Kopfes der italienischen Sozialdemokratie im Mai 1924. Gnedt zeigt zum einen, dass demokratischer Widerstand immer auch mit persönlichem Freiheitsstreben und Emanzipation verbunden ist. Und zum anderen, formuliert Wolfgang Petritsch sein Leseerlebnis, wurde mir wieder einmal in Erinnerung gerufen, wie vielfältig und über Jahrtausende verknüpft die Historien des österreichischen und des italienischen Raumes sind. "In diesen geografischen Zentralraum – und gelegentlich auch darüber hinaus – setzt der Autor eine atemberaubende Geschichte von Liebe, neu entdeckter Identität und dem Versprechen auf Wahrhaftigkeit."

Goodrich, Heddi



Ein Jahr am Meer

Übers.: Franziska Kristen

Btb Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-641-29328-4

Ein Jahr am Golf von Neapel • »Im Herzen Italiens macht Frida die Erfahrung, dass Liebe eine extreme Erfahrung ist – und eine komplizierte.« La Repubblica

Frida ist sechzehn, als sie 1987 im Rahmen eines Kultauraustauschs aus Illinois in Castellammare di Stabia am Golf von Neapel landet. Sie erwartet eine Landschaft, in der die weiße Gischt des Wassers gegen den schwarzen Vulkansand schlägt, in der die Felsen und die dunklen Bäume des Monte Faito auf das blaue Meer treffen, in der die Pasta aus den Läden in Gragnano zusammen mit den von der Sonne ausgebleichten Schildchen überquellen. Es ist eine Welt, in der Gegensätze aufeinanderprallen und sich gegenseitig ergänzen, so wie es das Tao vorschreibt: Erde und Wasser, Tag und Nacht, Gut und Böse. Ein Jahr Schule und Leben in einer italienischen Familie wird für Frida eine Zeit der Entdeckung, der Begeisterung, der ersten Liebe, des Verlusts und des Wachstums sein. Mamma Anita, extrovertiert und unkonventionell, die Frida mit Bestimmtheit und doch auf ihre Art mit Zartheit begegnet, führt das Mädchen, noch kaum mehr als ein Kind, in die Welt der erwachsenen Frauen ein, der Gefühle, der Leidenschaften, der inneren Qualen. Anita ist es auch, die Frida vor Raffaele warnt, einem Jungen, der in der Welt der Camorra aufgewachsen ist, der Frida vor allem aber durch seine Verletzlichkeit fasziniert.



Gregorio, Roberta

Capri bedeutet für immer

Ullstein Taschenbuch Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-548-06924-1



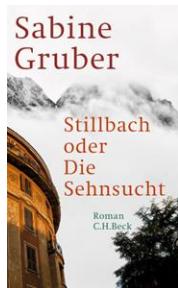
Traumhochzeit auf Capri

Als ihre Nonna Tommasina sie bittet, in einer kleinen Goldschmiede in Neapel einzuspringen, ist Chiara nicht gerade begeistert. Ihre Heimatstadt hatte sie mit einem gebrochenen Herzen verlassen und ein neues Leben in Mailand begonnen. In der Goldschmiede in der Via dell'Amore angekommen, erwarten sie Chaos und alte Spannungen. Als sie langsam Gefallen an ihrer Arbeit in der kleinen Werkstatt findet, stößt sie auf eine vergessene Bestellung für Trauringe, die für eine Hochzeit auf Capri gedacht sind. Kann Chiara die Traumhochzeit auf der Insel retten und am azurblauen Wasser auch ihr eigenes Herz heilen?

Gruber, Sabine

Stillbach oder Sehnsucht

C.H.Beck Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-406-80865-4



VOON DEN VERFLECHTUNGEN PERSÖNLICHER UND HISTORISCHER EREIGNISSE

In diesem großen, wunderschön geschriebenen Roman erzählt Sabine Gruber spannend und präzise von der Verflechtung persönlicher und historischer Ereignisse, von Stillbach in Südtirol und von Rom, von Verrat und Verbrechen, von Sehnsucht, Wahrheit und neuer Liebe.

Als ihre beste Freundin Ines in Rom plötzlich stirbt, reist Clara Burger aus Stillbach in Südtirol an, um Ines' Haushalt aufzulösen. Dabei entdeckt sie ein Romanmanuskript, das im Rom des Jahres 1978 spielt, dem Jahr der Entführung und Tötung Aldo Moros. Darin beschreibt Ines offenbar ihre eigene Ferienarbeit vor mehr als dreißig Jahren als Zimmermädchen im Hotel Manente, schreibt von Liebe, Verrat und Subversion, erzählt aber die Geschichte ihrer Chefin Emma Manente, die seit 1938 in Rom lebt und zum Leidwesen ihrer Südtiroler Familie einen Italiener geheiratet hat. War sie tatsächlich Johann von Stillbach versprochen gewesen, der 1944 bei einem Partisanenanschlag in Rom getötet worden war? Und ist der Historiker Paul, den Clara in Rom kennenlernt, der Geliebte von Ines aus jenem Jahr? Wie wirken die Spannungen um Südtirol und seine Zugehörigkeit seit der NS-Zeit und dem Faschismus bis heute nach?

Heidenreich, Elke

Die schöne Stille - Venedig, Stadt der Musik

Corso (Imprint) Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-7374-0778-6



Auf dem Wasser, in den Gassen, auf den kleineren und größeren Plätzen, in den Kirchen und Palazzi spürt Elke Heidenreich der Musik, den Klängen und Tönen nach, für die dieser Sehnsuchtsort seit Jahrhunderten berühmt ist. Einfühlend und persönlich, erzählend und informierend geschrieben, versehen mit atmosphärischen Fotografien von Tom Krausz und beigegebenen historischen Abbildungen ist ein Buch für all jene entstanden, die Venedig lieben (wer tut das nicht?), sich für Musik interessieren und die wissen wollen, wie sie tönt, diese einmalige Stadt in der Lagune.



Heine, Heinrich

Liedtke, Christian (Hrsg.)

Reise nach Italien



Hoffmann und Campe Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-455-01748-9

Ein Highlight unter Heinrich Heines literarischen Reiseschilderungen

"Vergnügen" ließ Heine unter "Reisezweck" in seinen Pass eintragen, als er im Jahr 1828 seine Reise durch den Norden Italiens antrat. Und Vergnügen bereiten die literarischen Schilderungen der Eindrücke, die er davon mitbrachte, noch heute. Mit dem scharfen Blick des Zeitsatirikers, aber auch mit dem träumerischen Sinn des Poeten lässt er uns das Sehnsuchtsland der Deutschen neu entdecken. Diese Auswahl aus Heines berühmten "Reisebildern" aus Italien zeigt seine originelle Sicht auf ein Land zwischen Tradition und Moderne, auf seine Kunst und seine Natur, seine Bewohner und nicht zuletzt auf die Menschen, die es bereisen.

Heyse, Paul

Wechsler, Max (Illustr.)

Italienische Volksmärchen

Anaconda Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-7306-1351-1



Werden die Liebenden »Fiorindo und Chiara Stella« zueinanderfinden? Und was entdeckt der melancholische Prinz in den magischen Granatäpfeln? Die Volksmärchen, die Paul Heyse zusammengetragen und übersetzt hat, entführen in die bunte Märchenwelt Italiens. Riesen, sprechende Tiere und Feen bevölkern die fantastischen Märchen, die der mündlichen Erzähltradition entstammen. Märchenstoffe wie das »Aschenbrödel« sind auch hierzulande bekannt, doch die Märchen über die kluge »Margheritina« oder »Die Insel der Glückseligkeit«, wo die Fortuna wartet, verdienen, neu entdeckt zu werden. Ergänzt wird die Volksmärchensammlung durch das Kunstmärchen »Das schwarze Ei« des Sizilianers Luigi Capuana.

Holmgren, Hanna

Toskanaträume im Weingut Monte Rosso (Verliebt in Italien)

FeuerWerk Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-98954-005-7

Italienische Genüsse, Frühlingsgefühle und eine berührende

Familiengeschichte – Willkommen auf dem Weingut Monte Rosso!



Cecilia reist in die Toskana, um für ein renommiertes Gastronomiemagazin ein Interview zu führen. Die Pause von ihrem stressigen Leben in Rom kommt ihr sehr gelegen, und als auch noch ihr Freund mit ihr Schluss macht, beschließt Cecilia, ihren Aufenthalt im Hotel Toscana Mare zu verlängern. Vor Ort lernt sie den jungen Winzer Stefano kennen, der gerade ein kleines Weingut geerbt hat und planlos ist, was er damit anstellen soll. Cecilia unterstützt ihn, denn der unbeschwerle, charmante junge Mann hat etwas an sich, das sie in den Bann zieht. Sie lässt sich auf ein leidenschaftliches Abenteuer ein, muss sich aber bald nicht nur ihren Gefühlen, sondern auch Stefanos Vergangenheit stellen. Ist sie bereit, für ein Leben in der Toskana alles, was sie sich zu Hause aufgebaut hat, zu riskieren?



Karšaiová, Jana

Samtene Scheidung

Übers: Ruth Mader-Koltay

nonsolo Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-947767-17-5

Katarína kehrt aus Prag nach Bratislava zurück, um Weihnachten mit ihrer Familie zu verbringen. Dort erwarten sie nicht nur die alten Meinungsverschiedenheiten mit ihrer Mutter, sondern sie ist überdies gezwungen, das Fehlen ihres Mannes Eugen zu rechtfertigen.

„Samtene Scheidung“ erzählt von Verrat, uneingestandenen Sehnsüchten und von Brüchen, die neu zusammengesetzt werden müssen, um Heilung zu finden. Die Protagonistin des Romans ebenso wie das Land, in dem sie geboren wurde, scheinen nach dem Verlust der Vergangenheit auf der Suche nach sich selbst zu sein.

In Anlehnung an den Begriff „Samtene Revolution“, mit dem die Auflösung des kommunistischen Staates Tschechoslowakei bezeichnet wird, steht „Samtene Scheidung“ für die kurz darauf erfolgte Aufspaltung in die beiden Staaten Slowakei und Tschechische Republik. Im Roman steht dieser Begriff aber zugleich metaphorisch sowohl für die Trennung Katarínas von ihrem Mann, als auch für Vieras Distanzierung von einem Land, dessen Erstarrung nicht zu ihrem Lebensstil passt...

Kiel, Hanna

Thüne, Eva-Maria (Hrsg.)

Die Schlacht um den Hügel

AvivA Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-949302-23-7



„Zu anti-deutsch“ sei Hanna Kiels Text, so das Argument, an dem die deutsche Veröffentlichung der „Schlacht um den Hügel“ 1947 scheiterte. Die Schriftstellerin und Kunsthistorikerin Hanna Kiel schildert in ihrer „Chronik“ jene Wochen im August 1944, als die Wehrmacht die nördlichen Hügel von Florenz besetzte, bis zur Befreiung durch Partisanen und Alliierte. Die Autorin berichtet als Augenzeugin, doch ihre Chronik ist weit mehr als ein bloßes Protokoll des Kriegsgeschehens. Hanna Kiel erinnert den Alltag eines Krieges, in dem es neben Gewalt und Tod auch menschliche Hilfe und Verständigung zwischen den eigentlich verfeindeten Seiten gab. Ihre Perspektive auf den Kriegsaltag in Italien ist einzigartig. Verfasst zwischen Ende 1945 und Anfang 1946, ist „Die Schlacht um den Hügel“ ein eindrücklicher Bericht des Erlebten und zugleich ein literarischer Text, geprägt von bemerkenswerter Reflexion und Distanz. Die 1894 geborene Hanna Kiel hatte in München über Ludwig Tieck promoviert und war Teil der intellektuellen Szene der 1920er Jahre – sie war u. a. mit Klaus und Erika Mann, mit Renée Sintenis und mit Annemarie Schwarzenbach befreundet und arbeitete für den Verleger Kurt Wolff, vor allem für die Zeitschrift „Genius“. 1935 veröffentlichte sie eine Monografie zu Renée Sintenis sowie mehrere Erzählungen und Romane. Die von ihr anvisierte Emigration in die Vereinigten Staaten gelang nicht, doch 1939 bot sich ihr die Möglichkeit zu einem Forschungsaufenthalt in Florenz, wohin sie im selben Jahr übersiedelte. 1944 erlebte sie dort die Besatzung und Befreiung der Region. Nach dem Krieg wirkte sie bis zu ihrem Tod am Kunsthistorischen Institut Florenz und in der Villa I Tatti als Übersetzerin und Kunsthistorikerin. Sie übersetzte zahlreiche



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

wichtige kunsthistorische Werke und berichtete in den 1950er und 1960er Jahren in deutschsprachigen Zeitschriften über Ausstellungen in Italien. Daneben war sie als Literaturvermittlerin tätig und gab 1962 den Band „Italien erzählt“ heraus. Nach Deutschland kehrte sie nicht mehr zurück. Sie starb 1988 in Florenz im Alter von 94 Jahren.

Kirchhoff, Bodo



Seit er sein Leben mit einem Tier teilt

Dtv Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-423-44264-0

»Ein Meistererzähler.« Richard Kämerlings

Vier Tage vor dem Höhepunkt des Sommers, dort, wo sich Louis Arthur Schongauer, einst düsterer Deutscher in Hollywood-Filmen, nach dem Tod seiner Frau zurückgezogen hat. Jetzt will er nur noch mit seiner Hündin leben, inmitten alter Oliven oberhalb des Gardasees. Doch dann strandet eine Reisebloggerin beim Wenden in seiner Zufahrt, und am nächsten Tag erwartet er eine Autorin, die ihn mit einem Porträt aus der Vergessenheit holen will: zwei Frauen mit Gespür für die Wunden in seinem Leben. Umso wichtiger wird ihm nun sein Tier, für das es nur ein Hier und Jetzt gibt ... In Bodo Kirchhoffs neuem Roman geht es um die Sehnsucht nach dem Menschen, der uns erkennt, und die Abgründe, die sich auftun, wenn wir dieser Sehnsucht folgen.

Knoll, Beat



Mauro geht

Skript Verlag, Januar – ISBN 978-3-928249-37-9

Italien 1960: wegen eines dummen Jungenstreichs wird der siebzehnjährige eher schüchterne Mauro von seinem despotischen Vater kurz vor dem Abitur aus der Schule entfernt und zu seinem Onkel nach Deutschland verbannt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten findet er sich in der fremden Kultur zurecht, bis ein weiteres dramatisches Ereignis ihn erneut aus der Bahn wirft. Er flieht, landet in der Fremdenlegion und wird in Algerien, wo die Endphase des Unabhängigkeitskriegs tobt, durch unbarmherziges Training, gefährliche Kampfeinsätze und eine schmutzige Attacke gegen ihn zu einem Wesen, von dem er nicht geglaubt hätte, dass es in ihm steckt.

Lahiri, Jhumpa



Das Wiedersehen

Übers.: Julika Brandestini

Rowohlt Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-498-00368-5

Ein Mann erinnert sich an eine Sommerparty, die eine andere Version seiner selbst zum Leben erweckt hat. Ein Paar, das von einem tragischen Verlust heimgesucht wird, kehrt nach Rom zurück, um Trost zu suchen. Eine Außenseiterfamilie wird aus dem Wohnblock vertrieben, in dem sie sich niederzulassen gehofft hat. Eine Treppe in einem römischen Viertel verbindet das tägliche Leben der unzähligen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt. Dieses Buch ist ein eindrucksvolles Fresko von Rom, der verführerischsten Stadt von allen: widersprüchlich, in ständigem Wandel und ein Zuhause für diejenigen, die wissen, dass sie nicht ganz dazugehören können, sich aber dennoch dafür entscheiden.

Das Wiedersehen ist ein meisterhaftes Werk einer der großen Schriftstellerinnen unserer Zeit. Jhumpa Lahiri hat es in ihrer geliebten



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Wahlsprache Italienisch verfasst und erzählt wie keine andere von Heimat und Zugehörigkeit.

Lanthaler, Kurt



Vorabbericht in Sachen der Zona Cesarini

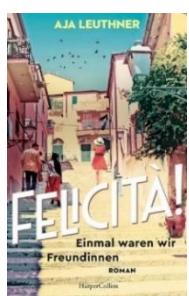
Folio Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-99037-155-8

Die unglaubliche Geschichte eines jugendlichen Zirkusartisten und späteren Fußballstars.

Wenige Monate alt, wird 1907 Renato Cesarini als Baby in Buenos Aires von Bord getragen. Vier Wochen Fahrt unter Deck liegen hinter ihm und den mehr als tausend zusammengepferchten italienischen Emigrant:innen. In einem Jahrhundert voller Widersprüche wird Cesarini mehrmals den Atlantik überqueren, hin und zurück. In immer neuen Schuhen seines Vaters, eines neapolitanischen Schuhmachers, dribbelt er sich vom kindlichen Taschendieb und Zirkusakrobaten aus der Boca zum Fußballstar zweier Nationalmannschaften (ARG/ITA), wird Champagnertrinker, nächtlicher Szenegänger sowie Betreiber einer Tangueria in Torino. In Gesellschaft von Agenten, Boxweltmeistern, einer Mussolini-Geliebten, Albert Einsteins und seines Affen Scimmi.

Das alte kalabrische Dorf ist einem Erdrutsch zum Opfer gefallen. Im neuen, lieblos hochgezogenen Ort ist man bei starkem Wind gezwungen, den Staub der Geisterhäuser der alten Siedlung einzuatmen – den Atemhauch toter Vorfahren, die einfach nicht loslassen wollen. Zwischen Schlachtbody und staubiger Alltäglichkeit träumt Biagio davon, Boxer zu werden, aber vor allem davon, der deprimierenden Hässlichkeit und toxischen Männlichkeit seiner Umgebung etwas entgegenzusetzen und daraus auszubrechen.

Leuthner, Aja



Felicità! Einmal waren wir Freundinnen

HarperCollins Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-365-00412-8

Das Glück ist am größten, wenn man es teilen kann

Elli, Marie, Giovanna und Antonella waren einmal unzertrennlich, und das seit ihrem ersten turbulenten Aufeinandertreffen auf dem Pausenhof einer Münchener Grundschule. Dreißig Jahre später sieht das anders aus. Auf die Schule folgten Ehemänner, Kinder, zerplatzte Träume, Affären und Antonellas Tod, den ihre Schwester Giovanna nie verwunden hat. Als Gio beschließt, in ihrem Geburtsland Italien ein Akkordeon zu kaufen, begleitet Elli sie kurzerhand, denn es ist Zeit für ein Wiedersehen mit Marie, die sich, fern von ihnen, in einem kleinen Dorf in Mittelitalien ein neues Leben aufgebaut hat. Für die drei Frauen geht es um mehr als ihre Freundschaft, sie müssen herausfinden, was in ihren Leben wirklich zählt – und nur gemeinsam können sie dem Glück ein Stück näherkommen.

Mahler, Nico



Bella Famiglia

Aufbau TB Verlag, Juli 2024 – ISBN 978-3-7466-4050-1

Gelato D'Amore

»Sofia tauchte den Löffel in das rosafarbene, das rötliche, das lilarote ... das erdbeerfarbene Eis, führte es zum Mund und ließ es auf der Zunge zergehen. Erdbeereis schmeckte eindeutig wie ein Kuss.«



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

München 1960er: Sofia sehnt sich nach der wahren Liebe. Die Erfahrungen, die sie bisher gemacht hat, will sie lieber vergessen. Jeden Freitag im Eissalon Bella Italia träumt sie sich in den Süden: Capri, Rimini, Roma. Allein die Namen sind verheißungsvoll. Doch Eigenbrötler Lorenzo, der Besitzer des Salons, weiß, dass das Leben in Italien auch hart und entbehrungsvoll sein kann. Seit Generationen lebt seine Familie im Val di Zoldo, dem Tal der Eismacher. Bis zu dem einen, verhängnisvollen Tag, nach dem Lorenzo seiner Heimat für immer den Rücken kehrte ... Eine fulminante Geschichte über die Eismacher, die das Gelato zu uns brachten

Mann, Thomas



Mario und der Zauberer

S. FISCHER Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-10-397552-9

Thomas Manns berühmte Novelle – erstmals als schön ausgestattete Geschenkausgabe in Leinen

Torre di Venere, Mitte August: Es ist heiß und voll in dem italienischen Badeort an der Mittelmeerküste. Der Strand ist fest in der Hand der »inländischen Mittelklasse«, die sich als wenig gastfreundlich und anstrengend patriotisch erweist. »Ärger, Gereiztheit, Überspannung« liegen von Anfang an in der Luft und entladen sich eines Abends bei einer Vorstellung des Zauberers Cipolla. Durch Hypnose manipuliert Cipolla seine Zuschauer und findet im Kellner Mario das geeignete Opfer, das sich ihm willenlos unterwerfen soll...

Thomas Manns 1930 erschienene Novelle wurde gleich nach Erscheinen als politische Parabel zum aufkommenden Faschismus in Europa gelesen. Ein zeitgenössischer Kritiker schrieb: »Wenn Mussolini etwas von Kunst verstände, müsste er diese Novelle in Italien verbieten lassen.« Auch heute hat Thomas Manns meisterhafte Novelle nichts von ihrer Aktualität verloren.

Manzini, Gaia



Für uns gibt es keinen Namen

Übers.: Barbara Kleiner

non solo Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-947767-18-2

Ada ist mit siebzehn Mutter geworden, ihre Tochter Claudia wächst bei den Großeltern am Lago Maggiore auf. Nach dem Studium findet diese eine Stelle bei einer Mailänder Werbeagentur, wo sie den ehrgeizigen und charmanten Alessio kennenlernt. Die beiden werden Kollegen, Freunde und etwas mehr, doch wegen Alessios Homosexualität entzieht sich diese Beziehung jedem Versuch einer standardisierten Definition, ebenso wie die zwischen Ada und Claudia... Für uns gibt es keinen Namen ist die Geschichte einer mutigen Reise auf der Suche nach dem eigenen Selbst und nach einer bewusst erlebten Mutterschaft jenseits aller Klischees.

Maraini, Dacia



Tage im August

Übers.: Ingrid Ickler

Folio Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-85256-894-2

Auf Anna wartet die lang ersehnte Freiheit. Es ist Sommer 1943. Endlich holt der Vater die Vierzehnjährige und ihren jüngeren Bruder aus dem Nonneninternat ab, um die Ferien in einem Badeort in der Nähe von Rom zu verbringen. Anna ist hungrig nach Welt, sie will wissen, wie Liebe wirklich geht. Während das Dröhnen der Jagdbomber am Himmel die schlafende Stille der



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Tage durchbricht, lernt sie in der Badeanstalt Savoia die gierigen Blicke junger wie alter Männer kennen und macht ihre ersten sexuellen Erfahrungen. Anna will das Unbekannte erfahren ...

Die Kunst der großen Autorin, über das zu schreiben, worüber andere schweigen.

Maurizio, Fiorino



K.O.

Übers.: Burkhardt Christiane

Nonsolo Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-947767-11-3

Im archaischen Süditalien der 1980er Jahre wächst Biagio ganz allein bei seinem Vater, dem Dorfmetzger auf. Dieser ist nach dem Unfalltod seiner Frau nahezu verstummt. In einer Welt, die jeden, der anders ist, zwingt, die eigenen Gefühle herunterzukühlen, als wären sie Rinder- und Schweinehälften, versucht Biagio beharrlich, sich einen Platz zu erkämpfen. Atmosphärisch-dicht schildert Fiorino das Leben eines jungen Mannes, der davon träumt, aus der deprimierenden Hässlichkeit und toxischen Männlichkeit seiner Umgebung auszubrechen.

Messina, Maria



Das Haus in der Gasse

Übers.: Ute Lipka

Friedenauer Presse Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7518-8017-6

Die junge Antonietta wird nach ihrer arrangierten Heirat mit Don Lucio Carmine, dem Verwalter und Pachteintreiber von Ländereien und Stadthäusern, in dem stillen, verschatteten Haus in der Gasse nie glücklich werden. Don Lucio ist ein wortkarger und berechnender Tyrann, für den das Glück in der Gewohnheit liegt und im Geldverleih zu Wucherzinsen. Nicolina, Antoniettas jüngere Schwester, soll ihr den Umzug in die fremde Stadt erleichtern. Sie bleibt nach der Geburt des ersten Kindes bei dem Ehepaar und erniedrigt sich zur Dienstmagd. In ihrer Bewunderung für Don Lucio und in der Eifersucht auf das scheinbare Glück der Schwester wird sie zur fügsamen Geliebten des Schwagers. Schwelender Hass und eine tiefe Traurigkeit liegen fortan wie ein Schatten über diesem Gespinst von Abhängigkeiten, aus dem es kein Entkommen gibt. Nach ihren Erzählungen, mit denen sich Maria Messina in den 1910er-Jahren einen Namen machte und einen unverwechselbaren literarischen Ton entwickelte, veröffentlichte sie 1921 ihren ersten Roman, der ihren Ruf festigte: In *Das Haus in der Gasse* entfaltet sie ein klaustrophobisches Kammerspiel, das mit seiner großen poetischen Kraft auch uns Leserinnen und Leser gefangen nimmt.

Messina, Laura Imai



Das verborgene Leben der Farben

Übers.: Judith Schwaab

Btb Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-442-76265-1

Mitternachtsschwarz mit einem Hauch von Mond, Indigo, das nach Heidelbeere riecht, Pfirsichgelb kurz vor der Reife: Mio versteht es, alle Farben der Welt einzufangen und zu benennen. In dem Atelier, in dem ihre Familie Hochzeitskimonos mit alten, seit Generationen überlieferten Symbolen näht und bestickt, lernte sie von klein auf die Bedeutung der Details und entdeckte das verborgene Leben der Farben. Seitdem sind Farben ihr Alphabet, ihr geheimer Schlüssel zur Welt. Aoi hingegen begleitet Beerdigungszeremonien:



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Er bereitet diejenigen vor, die von dieser Welt gehen, und kümmert sich um jene, die bleiben. Er besitzt die seltene Sensibilität, sein Gegenüber auf den ersten Blick zu verstehen. Als sich Mios und Aois Wege kreuzen, spiegeln sie sich wie zwei Komplementärfarben. Sie scheinen perfekt füreinander, doch ihre Begegnung war kein Zufall.

Laura Imai Messina versteht es meisterhaft, die magische Kraft des Alltäglichen freizulegen. Und Japan, der Ort der Gegensätze, ist die ideale Projektionsfläche dieser Magie. So werden auf den Straßen von Tokio, der zukunftsgewandten Stadt, immer noch die alten Rituale einer tausendjährigen Kultur gelebt, wie die Übergangszeremonien von Hochzeit und Beerdigung. »Das verborgene Leben der Farben« ist ein großstädtisches Märchen, das die Macht hat uns zu verzaubern.

Morante, Elsa



La Storia

Übers.: Maja Pflug, Claudia Ruschkowski

Wagenbach Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8031-3365-6

»La Storia«, das ist die »große« Geschichte: die nüchterne Chronik von Diktaturen, Weltkriegen und Menschheitsverbrechen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, mit der jedes Kapitel dieses Romans eröffnet.

»La Storia« ist aber vor allem die Geschichte der verwitweten Lehrerin Ida in den Jahren 1941 bis 1947. Bis zur Erschöpfung hetzt sie in Rom zwischen den Armenvierteln San Lorenzo und Testaccio hin und her, müht sich ab, ihre beiden Söhne durchzubringen. Nino, der ältere Sohn und präpotente Schwarzhemdträger, will lieber heute als morgen das Lyzeum verlassen und in den Krieg ziehen. Später findet er sich bei den Partisanen wieder. Der kleine Useppe, gezeugt bei einer Vergewaltigung durch einen jungen Wehrmachtsoldaten, immer heiter und neugierig, verbringt seine Tage allein in der Wohnung, manchmal in Gesellschaft des ebenso liebenswerten Hundes Blitz. Inmitten von Bombenangriffen, Hunger und Deportationen wächst Idas Angst, ihre jüdischen Vorfahren könnten der Familie zum Verhängnis werden. Mit unendlicher Zuneigung für ihre Figuren und einer Klarheit ohne jedes Pathos verknüpft Elsa Morante die Geschichte einer Welt in Flammen mit dem Schicksal einer Frau und ihrer Kinder. In der einfühlsamen und sorgfältigen Übersetzung von Maja Pflug und Klaudia Ruschkowski entfalten sich die Frische und Leichtigkeit des Romans – und die magische Sogwirkung, die er bis heute ausübt.

Moretti, Marino



Die vorlauten Fischhändlerin

Übers.: Judith Krieg

Edition CONVERSO, Juli 2024 – ISBN 978-3-949558-33-7

Cesenatico, Romagna, 1920er Jahre. Der größte Fischhändler des Ortes, gebürtig aus Chioggia, der Perle der Adria, ist tot. Andreana, seine Angetraute, sitzt auf einem Berg Schulden. Sie will zur Trauer Rot tragen. Tochter Anita, nach Garibaldis Genossin benannt, züchtig in Schwarz gekleidet, ist eine »Studierte«, doch ohne Ambitionen, als Volksschullehrerin zu arbeiten. Fortunato, der angebetete Sohn, macht sich rasch aus dem Staub. »Mondo«, der jetzt amtierende größte Fischhändler wittert sein Glück, ehelicht die Witwe, gerät aber bald in die Fänge von Mascha, einer rachsüchtigen Tänzerin, die



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

ihre Herkunft aus den stinkenden Fischergassen vergessen will. Mit viel List jubelt sie dem erstrangigen Fischhändler die Idee mit der Fischsuppen-Konservenfabrik unter. Das bringt die Fischereizunft in Rage und jenem Großprotz den Untergang. Das Unglück schlägt hohe Wellen über Andreana; die Sprösslinge haben sich vollends von ihr abgewandt. Soziale Kälte in Reinform. Mit viel Verstand und weiblicher Urgewalt nimmt Andreana, schwanger mit Mitte vierzig, ihr Schicksal in die eigene Hand. Sie bietet der gnadenlosen und ewig zerstrittenen Gesellschaft die Stirn und behauptet sich alla grande in der absoluten Männerdomäne der Fischhändler. Ist die zum Schimpfwort mutierte pescivendola / das Fischweib gar ein nachhaltiger Racheakt der entmachteten Männer? Ein opulentes, an Fellini-Filme erinnerndes Panorama der Region Romagna, jenseits aller Klischees. Ein sprachliches Feuerwerk die Übertragungen des romagnolischen und venetischen Sozialekts einfach köstlich! Melancholischer Humor voll Tragisch-Komischen durchzieht die Geschichte, funkelnnde Ironie bildet das perfekte Gegenstück zu jedem Pathos. Mit teils zynischem Naturalismus schildert Moretti die einzigartige Welt der Fischerei, in der Fischer und Fischhändler sich wie feindliche Lager gegenüberstehen, dennoch alle an einem Strang ziehen. Die Welt der Arbeit ist ihr einziges Identitätsgerüst, was das »Mehr Scheinen als Sein« miteinschließt. Arbeit als die wahre menschliche Substanz. Bis die Industriemoderne alles ins Wanken bringt. Hier kann nur die Frau helfen, die stärker ist als jeder Mann. Zu lesen auch als Blaupause für die heutige Gesellschaft, in der die soziale Schere weit geöffnet und der Identitätsfaktor Arbeit und Handwerk ausgehöhlt wird. Wo die vielen Egos sich in immer krasseren Abgrenzungs- und Identitätskämpfen verstricken. Und rein menschliche Gemeinschaften keinen Zulauf mehr haben.

Murgia, Michela

Drei Schalen

Übers.: Esther Hansen

Wagenbach Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-8031-3363-2

Eine Frau sucht einen Namen für ihren Tumor. Eine andere holt sich die Pappfigur eines Popsängers ins Haus, als der geliebte Sohn auszieht. Eine Kinderhasserin bietet sich ihren Freunden als Leihmutter an. Aus Angst, seiner Exfreundin zu begegnen, traut sich ein Mann kaum noch vor die Tür, und eine Verlassene kann die Trennung buchstäblich nicht verdauen.

Die Protagonisten von Michela Murgias Geschichten erleben alle auf ihre Weise einen radikalen Umbruch: Sie verlieren sämtliche Gewissheiten – und finden die unterschiedlichsten Antworten auf das, was ihnen geschieht. Sie treffen ungewöhnliche Entscheidungen, kämpfen ums Überleben, erfinden sich neue Rituale oder wählen die kontrollierbare Katastrophe, um der unkontrollierbaren zu entgehen.

Ausgehend von ihrer eigenen Erfahrung erzählt Michela Murgia in zwölf miteinander verflochtenen Geschichten von Krankheit und Tod, von Trauer und neuer Liebe, von der Kunst des Abschiednehmens und der des Weiterlebens. Ein Mut machendes Buch über Krisen und Neuanfänge, wahrhaftig und hell.





Naspini, Sacha



Hinter verschlossenen Türen

Übers.: Mirjam Bitter, Henrieke Markert

Kein & Aber Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-0369-5014-3

Im rauen Herzen der Maremma liegt ein alter, in Felsen gehauener Ort, Le Case genannt. Es ist ein aussterbendes Dorf, ein Provinznest, in dem sich die Bewohner in einem Fluss oder Tage dahinschleppen – bis ihre Gemeinschaft durch die Ankunft von Samuele Radi aufgerüttelt wird, der in Le Case geboren und aufgewachsen ist, aber den Absprung geschafft hat. Seine Rückkehr haucht alten Geheimnissen und Animositäten neues Leben ein. Samuels heimliche Liebesbeziehung zu Eleanora, die neu im Dorf ist, macht die Sache auch nicht einfacher.

Mit seiner literarischen, schwarzhumorigen und vielperspektivischen Erzählweise schafft Sacha Naspini einen kraftvollen Roman, der mit den Genres spielt und Noir, Psychothriller und Liebesgeschichte mischt. Seine raffinierte Struktur und die unvergesslichen Charaktere machen den Roman zu einem psychologischen Meisterwerk und einer scharfsinnigen Analyse der menschlichen Abgründe.

Nievo, Ippolito



Bekenntnisse eines Italieners

Übers.: Barbara Kleiner, mit Nachwort von Klaus Harpprecht

Manesse Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7175-2577-6

«Was Verdi für die Musik, ist dieser Autor für Italiens Literatur.» Lothar Müller Erzählt wird in diesem epochalen Historienroman die bewegende Lebensgeschichte eines Italieners – von ihm selbst. Carlo Altoviti, ein Herr von über achtzig Jahren, lädt ein, Rückschau auf sein Leben zu halten, das abenteuerlicher kaum verlaufen hätte können: von der Geburt im Jahre 1775 und der Kindheit auf Schloss von Fratta im Friaul über seine Lehrjahre in die Republik Venedig, den gesellschaftlichen Aufstieg, seine Erziehung zum Gentiluomo in der Schule des Lebens, bis zum couragierten Kämpfer um Recht und Freiheit in den napoleonischen Kriegen ... Der überzeugte Republikaner und Familievater hat alle Höhen und Tiefen erlebt, die einem Menschen vergönnt sein können. Dass er sich inmitten aller Schicksalsschläge seine Zuversicht und Heiterkeit bewahrt hat, macht diesen großen italienischen Roman zu einem überaus bewegenden Zeugnis tiefer Humanität. Ippolito Nievos Bekenntnisse eines Italieners, von Barbara Kleiner famos ins Deutsche übersetzt, sind ein Denkmal jener entscheidenden Epoche des Umbruchs und der Klärung, ihrer Grausamkeit wie ihrer Grandezza. Der Autor beschwört ein vereintes, republikanisches Italien herbei – in einer wunderbar klaren, farbigen Sprache, wie sie seiner Vorstellung einer volkstümlichen Literatur entspricht, und im kunstvollen Verschränken verschiedenster Perspektiven. Der Geniestreich eines begnadeten Erzählers und ein historisches Großpanorama ohnegleichen: «das Gegenstück zum Gattopardo» (Lothar Müller).



O'Connell, JP

Sommer im Hotel Portofino

Übers.: Eva Kemper

DuMont Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-7558-1013-1

Downton Abbey an der italienischen Riviera



1927 an der italienischen Riviera: Es ist ein neuer Sommer in Portofino, wo das britische Upperclass-Ehepaar Cecil und Bella Ainsworth ein gleichnamiges Hotel eröffnet hat. Nach der Trennung des Paares verwaltet Bella das Haus nun allein und plant bereits den Ausbau. Als die Nachricht eintrifft, dass verdeckte Hoteltester in Ligurien unterwegs sind, gilt es, ihre Identität zu enthüllen und ihnen einen unvergesslichen Aufenthalt zu bereiten. Als wäre das nicht Aufregung genug, steckt Bellas und Cecils Sohn Lucian in einer Ehekrise, vor der er in das Hotel seiner Familie flüchtet. Dort lebt und arbeitet auch seine heimliche Liebe Constance. Doch während die beiden einander näherkommen, ist Lucians Ehefrau ebenfalls auf dem Weg nach Portofino. Sein bester Freund Nish hat sich derweil einer antifaschistischen Gruppierung angeschlossen und schwebt in großer Gefahr. Mit 'Sommer im Hotel Portofino' entführt JP O'Connell seine Leser*innen erneut in einen nostalgischen Urlaub nach Ligurien. Perfekt für Fans von 'The Crown' und 'Downton Abbey'.

Palandri, Enrico

Lichter auf der Piazza Maggiore

Übers.: Esther Hansen

Schöffling Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7317-6262-1

Als Enrico Anna zum ersten Mal sieht, läuft sie gerade lachend mit ihren Freundinnen über die Piazza Maggiore. Hier schlägt jetzt, im März 1977, das Herz der Proteste in der Universitätsstadt Bologna, und hier treffen sich die jungen Studierenden, die voller Kreativität und Lebenslust nach Alternativen zur Lebensweise ihrer Eltern suchen. Obwohl Enrico sich zunächst nicht traut, Anna anzusprechen, wird aus ihnen ein Paar. Doch ihre Liebe ist eine, die unweigerlich enden muss, ebenso wie die Proteste der Studierenden, die von Polizei und Justiz mit stetig wachsender Brutalität verfolgt werden. *Lichter auf der Piazza Maggiore* erschien 1979 in Italien und avancierte sogleich zum Kultbuch. Nun ist der Klassiker erstmals in deutscher Übersetzung zu entdecken.

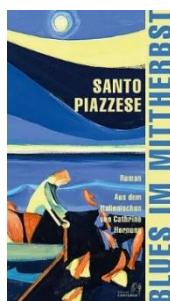
Piazzese, Santo

Blues im Mittherbst

Übers.: Cathrine Hornung

Edition CONVERSO, Juli 2024 – ISBN 978-3-949558-34-4

La Marca ist auf einem Workshop in Erice, der uralten Elymerstadt mit Blick auf die Ägadischen Inseln. Der heißeste Schirokko aller Zeiten ist am Werk. Die zufällige Begegnung mit dem einstigen Studienkollegen Rizzitano, der ihn immer schon Marlowe nannte, treibt die Erinnerung an eine heikle Geschichte aus fernen Zeiten mit Wucht ins erhitzte Gemüt. Damals war La Marca wegen seiner Examensarbeit über Thunfische auf dem Fischkutter »Santa Ninfa« unterwegs. Eines Tages landet er auf der »Isola della Spada dei Turchi«, wo die »Sonderlinge« leben: ein heterogenes Grüppchen von Gestrandeten aus der ganzen Welt, die ihre Vergangenheitsbündel abwerfen wollen. Da ist etwa





FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

der Generalissimo, noch immer stolz auf seine Reliquien aus dem spanischen Bürgerkrieg, wo er auf der Seite der Falangisten kämpfte, obwohl er dann im Pensionsstand sein Fähnchen in marxistischen Wind hängte; oder Ermanno Lombardi, von Damiano, dem Maler ohne Pinsel, stets mit Fritz und Jawohl, mein Führer tituliert. Ihr Gravitationszentrum ist die Locanda »Edelweiß«, betrieben von Milocco, einem Mann aus dem Friaul, und Marianna, der »schönsten Frau auf Erden«. Lustvoll taucht der Autor ein in die Jahre seiner und seines Protagonisten Reifung. Mit detektivischem Auge erzählt, baut sich von Anfang an eine wabernde, flirrende Atmosphäre auf. Irgendwann taucht Rizzitano auf der Insel auf, und La Marca fühlt sich gestört in seinen Beobachtungen, wie ertappt in einer diffusen Erwartungshaltung, besonders hinsichtlich der schönen Marianna, als Angelini, ein großkotziger Halbweltmensch, auf der Insel ankert, die er mit einem Handschlag aufkaufen will; er ist in Begleitung der passenden »Puppe«, auch sie ausgiebig von La Marca beäugt. Die Zivilisationsdecke wird brüchig, viel Testosteron liegt in der Luft. Dennoch wird den Wettervorhersagen zum Trotz eine Bootstour mit Tauchgang für den nächsten Morgen vereinbart. Den Naturgewalten ausgesetzt kommt es zum Countdown. Die Spannung für die Lesenden wird unerträglich, und das völlig unerwartete Finale versetzt alle in eine Erschütterung, die sie fürs Leben zeichnet.

Polar, Lenos



Das Skalpell des Engels

Übers.: Marina Galli

Lenos Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-03925-036-3

Lorenzo Baroldi ist leitender Arzt in einem Spital in Rom. Nachdem ein junger Nigerianer auf seiner Station an seltsamen, vorerst unerklärlichen Symptomen plötzlich stirbt und Baroldi von einem ähnlichen Fall aus einem anderen Krankenhaus Kenntnis bekommt, beschließt er, der Ursache der beunruhigenden Todesfälle auf den Grund zu gehen.

Zur selben Zeit gibt der Tod eines Unbekannten, der mitten in der Stadt an einem Baukran erhängt aufgefunden wird, Rätsel auf. Baroldi vermutet eine Verbindung zu den unter mysteriösen Umständen verstorbenen jungen Migranten.

Die alarmierte Polizei tappt im Dunkeln, worauf Baroldi seinen langjährigen Freund Nario Domenicucci, einen erfahrenen Detektiv aus Genua, um Unterstützung bittet. Immer tiefer geraten die beiden in eine komplizierte Spurensuche, die vom Asylzentrum in Rom bis in die Schweiz und deren berühmte Pharmaindustrie führt.

Pozzi, Renato



Der Tote im Weinhang – Ein Gardaseekrimi

Knaur Taschenbuch Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-426-53022-1

Ein sich gefährlich zuspitzender Konkurrenzkampf zwischen den Winzern Salòs führt Sophia und Commissario Andreotti in die Weinberge. Zugleich taucht ein Schatten aus Andreottis Vergangenheit auf und macht ihm ein Angebot, das er eigentlich nicht ausschlagen kann. Als dann nach dem rauschenden Weinfest eine Leiche zwischen den Reben gefunden wird, stehen die Ermittler vor der Frage, wer mehr sein will, als er tatsächlich ist ...



Pulixi, Piergiorgio

Die Insel der schwarzen Katzen

Übers.: Katharina Schmidt, Barbara Neeb, Barbara Engelmann

Kampa Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-311-70477-5



Ihren Namen »Die schwarzen Katzen« verdankt die kleine auf Krimis spezialisierte Buchhandlung in Cagliari im Süden Sardiniens den beiden Streunern Miss Marple und Poirot, die eines Tages hereinspaziert sind und sich hier offenbar zu Hause fühlen – der schlechten Laune von Buchhändler Marzio Montecristo zum Trotz. Ebenso gern treffen sich hier einmal in der Woche nach Ladenschluss die »Dienstagsdetektive«, eine Gruppe von selbst ernannten Krimiexpert*innen: ein melancholischer Rentner mit langem Mantel, Hut und Pfeife, eine von blutigen Thrillern besessene Greisin, ein viel zu lebhafter Franziskanermönch, der am liebsten historische Krimis liest, und ein Goth-Mädchen mit Mordphantasien. Dank ihrer kriminalistischen Expertise konnte die bunte Truppe vor einigen Jahren einen echten Fall aufklären, den die Polizei ad acta legen wollte. Nun versetzt eine Mordserie Sardinien in Angst und Schrecken, und Ispettore Flavio Caruso und Sovrintendente Angela Dimase wenden sich erneut an Marzio Montecristos Buchclub. Der »Sanduhrmörder« dringt in die Häuser von Familien ein und stellt sie, während eine Minute verrinnt, vor die grausame Wahl: Wen soll er töten – Frau oder Sohn, Mutter oder Vater? Wird es den belesenen Dienstagsdetektiven gelingen, den verummumten Unbekannten zu stoppen?

Reski, Petra

All'italiana!

Droemer Verlag, September 2024 – ISBN 978-3-426-44768-0

Italien, wie wir es lieben – und nicht kennen



Petra Reski zeichnet ein Porträt Italiens als Entwicklungsgeschichte des Landes, in dem sie seit 1989 lebt. Mit unbestechlichem Ton berichtet sie aus Gerichtssälen und Petrochemieanlagen, aus Palazzi und antiken Ruinen, aus Sakristeien, von den Sofas der Escorts – und nicht zuletzt von den Esstischen. Ihr hindernisreicher Weg zum italienischen Pass steht für die Auseinandersetzung mit einer Nation, deren Geschichte und Geschichten auf vielfältige Weise mit denen Deutschlands verknüpft sind.

Riepp, Antonia

Die Frauen von Capri – Das Lied vergangener Sommer

Piper Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-492-06382-1

Ein Sommer der Enthüllungen



Strahlend weiß und mit Ausblick auf das türkisfarbene Meer: Die Villa des Sängers Carlo Romano ist ein magischer Ort. Doch für die 3 Frauen, die sie nach Carlos plötzlichem Tod erben sollen, wird die Villa zum Härtetest: Bevor sich Ehefrau, Ex-Frau und Ex-Geliebte das Erbe teilen dürfen, müssen sie 6 Monate lang zusammen dort leben, überwacht von Carlos strenger Mutter. Es entsteht eine Zwangs-WG, in der sich alle misstrauen. Alte Wunden brechen auf, Lebenslügen werden aufgedeckt. Erst als eine Tragödie über sie hereinbricht, werden aus Feindinnen Freundinnen und wird Capri zum neuen Zuhause.



Riva, Paolo



Steinerne Schuld

Hoffmann und Campe Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-455-01605-5

In den Steinbrüchen von Carrara wird der edelste Marmor der Welt abgebaut. Als es dabei zu einem Todesfall kommt, wittert Commissario Luca ein Verbrechen. Doch er ahnt nicht, was für eine Schuld tatsächlich auf den Steinen von Carrara lastet ...

Das idyllische Städtchen Montegiardino steht unter Schock. Einer der Bürger ist auf tragische Weise ums Leben gekommen: Mauro arbeitet in den weltberühmten Steinbrüchen von Carrara – doch beim Transport von Marmor ins Tal haben die Bremsen seines LKWs versagt. Wurde der Wagen manipuliert? Seit Jahren hatte sich Mauro für mehr Sicherheit in den gefährlichen Steinbrüchen eingesetzt und war damit mächtigen Leuten auf die Füße getreten. Commissario Luca ist sich sicher: Das war kein Unfall. Im Schatten der gigantischen Marmorberge macht er eine Entdeckung, die die ganze Toskana erschüttert.

Romano, Lalla



Maria

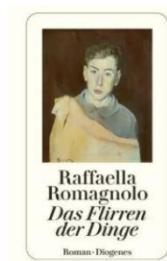
Übers.: Claudia Imig

S. Marix Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-7374-1231-5

Lalla Romano erzählt die Geschichte einer kleinen Familie im Piemont in den 1930er und 1940er Jahren. Sie erzählt von der Beziehung zwischen zwei Frauen, die sich in Herkunft, Kultur und Lebensweise sehr voneinander unterscheiden: Maria, eine Bäuerin, und eine Lehrerin, Schriftstellerin und Malerin, in deren Haus Maria als Bedienstete arbeitet. In ihrer nüchternen, genauen, mitunter fast spröden Sprache zeichnet Lalla Romano ein Porträt von Maria. Und dabei entwirft sie das Porträt des Dorfes von Maria mit seinen Menschen, seiner Landschaft und seiner Zeit, in die der Zweite Weltkrieg fällt. Die Bindung zwischen beiden Frauen, ihre Seelenverwandtschaft, tritt zutage, als das Kind der Erzählerin geboren wird. Mit dem Heranwachsen des Kindes wird sie immer offenkundiger. Und so erzählt Lalla Romano in ihrem Roman »Maria«, den sie als »eine wahre Geschichte« bezeichnet, im Grunde von diesem Kind, von Kindern und ihren Müttern.

»Maria«, der erste von Lalla Romanos zahlreichen Romanen, erschien 1953 im Turiner Verlag Einaudi und wurde 1954 mit dem Premio Internazionale Veillon ausgezeichnet.

Romagnolo, Raffaella



Das Flirren der Dinge

Übers.: Maja Pflug

Diogenes Verlag, 2023 – ISBN 978-3-257-24711-4

Antonio ist auf einem Auge blind – und trotzdem wählt der große Fotograf Alessandro Pavia von allen Kindern im Waisenhaus ausgerechnet ihn als Lehrbuben aus. Er nimmt ihn mit in sein luftiges Atelier über den Dächern von Genua und bringt ihm seine Kunst bei. Im frisch vereinigten Italien gilt es viel festzuhalten. Doch als bei einem Arbeiteraufstand eine junge Hebamme vor Antonios Linse läuft, sieht er mehr als ihre Gestalt. Vielleicht die Zukunft?



Rumiz, Paolo



Europa. Ein Gesang

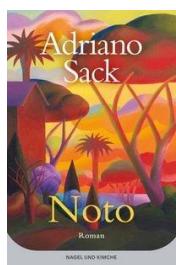
Übers.: Brunner, Maria E.

Folio Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-85256-877-5

Auf der Suche nach einem verlorenen Europa segeln vier moderne Argonauten über das Mittelmeer, der Hoffnung entgegen.

Europa hat seine Ursprünge aus den Augen verloren. Um sie wiederzufinden, machen sich vier Gefährten mit einem alten Segelboot auf den Weg in Richtung Orient, dem Duft von Ginster und Senfblüten folgend. Doch bedrohlich lastet der Himmel über dem Mittelmeer, dem nassen Grab für Migranten. Im Hafen von Tyros flüchtet sich ein syrisches Mädchen an Bord, traumatisiert von Zwangsheirat, Krieg, Vergewaltigung. Ihr Name ist Evropa. Ihre Anwesenheit verbindet die Gegenwart mit der fernen Epoche der Mythen, als Zeus selbst in Gestalt eines Stiers die Königstochter über das offene Meer entführte. Paolo Rumiz' großes modernes Epos über einen Kontinent, der dabei ist, seine Menschlichkeit zu verlieren. Geschrieben im Rhythmus der Wellen, im Gleichklang mit dem Rauschen des Meeres.

Sack, Adriano



Nota

Nagel & Kimche Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-312-01314-2

Das zärtliche Porträt einer Partnerschaft und einer wilden Liebe zu Sizilien, wo der Tod nicht das Ende bedeutet.

Als sein Partner stirbt, reist Konrad mit Adrianos Asche nach Sizilien, wo sie sich in den letzten gemeinsamen Jahren ein Haus gekauft und eine zweite Heimat geschaffen hatten. Auf die Reise begleitet ihn der junge gutaussehende Santi, der im Gegensatz zum grüblerischen Konrad, das Leben auf die leichte Schulter nimmt. Die Insel der Gegensätze wird beide auf ihre eigene Art herausfordern. Wir erleben eine ebenso turbulente wie berührende Abschiedsreise, einen liebevollen Rückblick auf gemeinsame Jahre, ein unterhaltsames Porträt der deutschen Ex-Pats auf Sizilien und einen Ausblick darauf, wie es nach einem lebensändernden Verlust weitergehen kann.

Adriano Sack liefert ein fulminantes literarisches Debüt, in dem das wilde Berlin auf das unberechenbare Sizilien trifft.

Salvioni, Beatrice



Malnata

Übers: Anja Nattefort

Penguin Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-328-60271-2

Eine junge Frau mit einem unbeugsamen Willen. Und eine Gesellschaft, die versucht, sie zu brechen.

Unter der sengenden Sonne der Lombardei im Jahr 1935 begegnet Francesca zum ersten Mal Maddalena, die von allen im Ort nur »Malnata« genannt wird: »Die Unheilbringende«. Francesca – zu Konformität und Gehorsam erzogen – ist sofort fasziniert von dem barfüßigen Mädchen, dessen Hände immer schmutzig sind, die Augen voller Trotz. Entgegen allen Warnungen freundet sich Francesca mit Maddalena an und lernt mit der Zeit, den Lügen der Erwachsenen zu misstrauen. Doch in einer Gesellschaft, die keinen Platz hat

für weibliches Freiheitsdenken, ist jedes falsche Wort und jede unfolgsame Tat eine Gefahr ...

Salviati, Leonardo

Il Granchio - Der Krebs

Übers: Rolf Lohse

Verlagslabor, 2024 – ISBN 978-3-98893-101-6

Lionardo Salviatis Renaissancekomödie „Der Krebs“ aus dem Jahre 1566, hier in der deutschen Erstübersetzung, dreht sich um Fortunio, der in die schöne Clarice verliebt ist und die Dienste des zwielichtigen Kupplers namens Krebs nutzt, um seine Geliebte in der Nacht besuchen zu können. Krebs schreckt vor unüberwindlichen Hindernissen nicht zurück, sondern läuft gerade dann zur Hochform auf. Er ersinnt einen mehr und mehr undurchdringlichen Plan, um den nächtlichen Besuch Fortunios einzufädeln. Als Krebs den Plan an den Vater Clarices verrät, droht das Vorhaben zu scheitern. Wie es Fortunio dann doch noch gelingt, zu seiner Clarice zu gelangen und er kurz darauf in eine bedrohliche Lage kommt, und wie schließlich ein Hinweis auf die wahre Identität Fortunios alte Familiengeheimnisse ans Licht bringt und damit die Ehe mit Clarice ermöglicht wird sowie die zerstrittene Nachbarschaft neu einigt, davon handelt diese Gaunerkomödie, die als bedeutendes Theaterstück der Renaissance weltliterarisches Format erkennen lässt.

Der Band enthält eine Einleitung, den italienischen Originaltext und die Übersetzung ins Deutsche nebst einem Glossar.

Saviano, Roberto

Falcone

Übers.: Annette Kopetzki

Hanser Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-446-28230-8

Wie lebt man, wenn man weiß, dass die eigenen Tage gezählt sind? Savianos wichtigstes Buch seit „Gomorrah“ erzählt das Leben des größten Mafijägers der Geschichte. Nicht nur als Richter, sondern auch als Ehemann, als Bruder, als Freund. Mit seinem Geldwäsche-Gesetz forderte Falcone die Mafia heraus. Als er am 25. Mai 1992 mit seiner Frau unterwegs zum Wochenendhaus ist, sprengt die Mafia sie mitsamt einem Stück Autobahn in die Luft. Es ist ein Wendepunkt in der Geschichte Italiens und Europas. Saviano, der seit Jahren unter Polizeischutz lebt, zeigt anhand von Falcons Geschichte wie demokratische Strukturen ausgehöhlt werden und wie durch Zivilcourage die Welt verändert werden kann. Ein Buch, das uns alle betrifft.

Scalia, Cristina Cassar

Finsternes Meer - Giovanna Guarrazi ermittelt in Sizilien

Übers. Christiane Winkler

Limes Verlag April 2024 – ISBN 978-3-8090-2761-4

Der dritte Fall für die eigenwilligste Ermittlerin Siziliens: Giovanna Guerrasi!
Eine junge Reisende entdeckt auf dem Parkplatz des Flughafens von Catania eine Leiche. Die hartgesottene Kommissarin Giovanna Guerrasi ist mit ihrer Mannschaft sofort zur Stelle – aufgrund der zweifelhaften Vergangenheit des Toten geht man zunächst von einem Mafiamord aus. Doch der Fund einer zweiten Leiche, die mit dem Toten am Flughafen in Verbindung steht, bringt die Ermittler auf eine neue Spur für den Fall – der schon bald internationale Ausmaße annimmt. Tatkräftig unterstützt wird Giovanna wieder einmal von



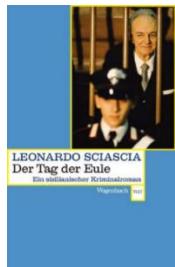


FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Biagio, Kommissar im Ruhestand. Kann es Guerrasi schaffen, Licht ins Dunkel zu bringen? Und will sie das überhaupt? Denn diese Ermittlung verlangt der sonst so toughen Polizistin einiges ab – wie zum Beispiel die Konfrontation mit ihrer eigenen dunklen Vergangenheit ...

Sciascia, Leonardo



Der Tag der Eule

Übers: Arianna Giachi

Wagenbach Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-8031-2619-1

Am helllichten Tag wird auf der Piazza ein Bauunternehmer umgebracht. Gerade als er in den schon anfahrenden Bus springen will, fallen die Schüsse. Alle steigen aus, eine Menge bildet sich um den Toten. Als die Carabinieri die Schaulustigen auffordern, die Piazza zu verlassen, und die Fahrgäste, in den Bus zurückzukehren, um sie zu vernehmen, sind alle weg – und der Bus bleibt leer. Fahrer und Schaffner haben nichts gesehen und können sich nicht einmal erinnern, wer im Bus saß. Überhaupt hat niemand etwas gesehen.

Capitano Bellodi, man merkt es gleich, ist ein Herr aus dem Norden, denn er ist so ungewöhnlich höflich und versteht gar nichts. Aber ärgerlicherweise lässt er nicht locker und fängt an, der Sache auf den Grund zu gehen ...

Zu einem Zeitpunkt, als die Öffentlichkeit die Existenz der Mafia noch leugnet, beschreibt Sciascia in diesem 1961 erschienenen Roman erstmals die Strukturen der Mafia und charakterisiert meisterlich ihre Gestalten.

Scurati, Antonio



M. Die letzten Tage von Europa

Übers.: Verena von Koskull

Klett-Cotta Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-608-98727-0

Das verhängnisvolle Bündnis von Hitler und Mussolini markiert den Höhepunkt von M – dem großen, mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten literarischen Bestseller aus Italien. Auf einzigartige Weise zeichnet Antonio Scurati die letzten Tage eines gespaltenen Europas nach, das nicht in der Lage ist, dem Totalitarismus zu entkommen.

Am 3. Mai 1938 erwartet Mussolini in Rom Adolf Hitler zu einem Staatsbesuch. Wenige Wochen zuvor hat Hitler den Anschluss Österreichs verkündet, während sich Mussolini darauf vorbereitet, folgenreiche Rassengesetze zu erlassen. Noch gibt sich Mussolini der Illusion hin, die Entscheidungen des deutschen Staatsoberhauptes beeinflussen zu können. Doch Hitler geht aus dem Kräftemessen als Sieger hervor und verpflichtet Italien mit der Unterzeichnung des Stahlpakts als Bündnispartner. Am Abend des 10. Juni 1940 verkündet Mussolini schließlich die Entscheidung, Nazi-Deutschland im Krieg gegen die Alliierten beizustehen. Antonio Scuratis antifaschistisches Romanprojekt wird weltweit als wegweisend gefeiert. Nun liegt der dritte Roman vor, ein literarischer Triumph.



Short, Sarah



Sommerhimmel über der Toskana

Piper Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-492-50685-4

Sommerglück in der Toskana.

Nach ihrem abgebrochenen Studium und ohne neuen Job begleitet Mia Farisetti ihren Mann Bruno nach Pisa. Mia lebt sich gut in Pisa ein, doch je mehr sie sich auf dieses andere Leben einlässt, desto falscher erscheint ihr das zurückgelassene in Deutschland, desto falscher erscheint ihr ihre Ehe. Der Stuckateur Giovanni hat einen größeren Anteil daran, als Mia zugeben will. Er bringt sie dazu, sich all den Fragen zu stellen, denen sie bisher ausgewichen war; nach ihren Wünschen, ihrer eigenen Zukunft. Viel zu schnell verliert sie ihr Herz an den toskanischen Sommer – und an Giovanni

...

Stassi, Fabio



Die Seele aller Zufälle

Übers.: Annette Kopetzki

Edition CONVERSO Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-949558-30-6

Vince Corso, vom Leben gebeutelter Liebhaber französischer Chansons, verdingt sich als Bibliotherapeut: In seiner römischen Dachgeschoßwohnung empfängt er seine Patienten, meist Frauen, und schießt in seiner Begeisterung gern einmal übers Ziel hinaus. Eines Tages stellt eine Besucherin ihn vor ein schier unlösbare Rätsel: Ihr an Alzheimer erkrankter Bruder, ehemals ein großer Bibliophiler und Weltreisender, wiederholt immer wieder gewisse Sätze – womöglich Zeilen aus einem Roman, in dem er sein Testament versteckt hat? Vince erhält Zugang zur Bücher-Wunderkammer des Alten und gerät immer tiefer hinein in ein Labyrinth aus unendlich kombinierbaren Zeichen und Verdachtsmomenten. Ist der Alte ein genialer Betrüger – oder braucht er Vincos Hilfe? Was hat es mit der schönen und klugen Chinesisch-Lektorin Feng auf sich, deren Bekanntschaft Vince bald macht? Und wohin treibt die Stadt Rom im beunruhigenden Licht dieses kalten Frühlingsanfangs? Eine atmosphärische, schwindelerregende Lektüre mit überraschendem Ausgang.

Steinbeck, Michelle



Favorita

Park x ullstein Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-98816-000-3

»Es tut mir leid, deine Mutter wurde getötet.« Mit diesen Worten beginnt Filas Reise von der Schweiz nach Italien. Von dem Land, in dem sie aufgewachsen ist, in das Land, das ihre Großmutter als junge Frau verlassen hat und in das ihre Mutter verschwunden ist. Fila zeichnet die Wege der beiden Frauen nach, begleitet von ihren Erinnerungen und den Gestalten, denen sie begegnet: revolutionäre Amazonen, faschistische Deserteure und der Geist einer jungen Bäuerin mit durchschnittener Kehle. Der Roadtrip auf den Spuren ihrer geheimnisvollen Mutter führt sie zum mutmaßlichen Mörder – und mitten ins Herz des Zirkels, der das Land kontrolliert.

Favorita erzählt eine wilde, wütende, witzige Geschichte, die Fragen nach Identität, Zugehörigkeit, sexuellem Begehrten und patriarchaler Gewalt spielerisch auf den Punkt bringt. Eine Lektüre, bei der man den Atem anhält und sich fragt, was zur Hölle man da gerade liest - ein Roman, der einen nicht mehr loslässt und noch lange nachwirkt.



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Sthers, Amanda

Caffè Sospeso

Übers.: Kirsten Gleinig

Arche Literaturverlag, März 2024 – ISBN 978-3-03790-056-7

»Wenn man in Neapel einen Kaffee bestellt, kann man einen zweiten bezahlen, der denjenigen angeboten wird, die sich keinen leisten können: den caffè sospeso.« So beginnt Jacques Madelin, ein Franzose, der nach einer enttäuschten Liebe in Neapel lebt, seine Erzählung. Fast jeden Tag sitzt er im Café Nube und sieht zu, wie das Schicksal und der caffè sospeso ihre Arbeit machen. Da arrangiert sich eine betrogene Ehefrau mit der Geliebten ihres Mannes, um ihre Familie zu retten; eine junge Frau muss den Seidenschal ihrer Großmutter loswerden, um frei zu sein, ein Mann die Augen öffnen, bevor er wieder Schlaf finden kann.

Strukul, Matteo

Die venezianische Verschwörung

Übers.: Ingrid Exo, Christine Heinzius

Goldmann Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-442-49453-8

Venedig 1725: Im kalten Wasser eines Kanals wird eine der berühmtesten Frauen der Stadt ermordet aufgefunden. Kurz darauf wird der bekannte Maler Canaletto dem Dogen vorgeführt. Dieser interessiert sich brennend für ein Gemälde Canalettos, das den Fundort der Toten zeigt – und eine Szene, die eine bedeutende venezianische Familie in gefährliche Schwierigkeiten bringen könnte. Im Auftrag des Dogen soll Canaletto die Hintergründe seiner gemalten Beobachtung erforschen – und deren Zusammenhang mit dem Mord. Seine Nachforschungen führen den Maler in illustre Kreise, in denen seltsame Rituale stattfinden und sich zwielichtige Gestalten herumtreiben. Schon bald wird deutlich, dass hinter den Mauern der venezianischen Paläste viele Geheimnisse verborgen sind. Und manche dürfen niemals ans Licht kommen.

Tamaro, Susanna

Geschichte einer großen Liebe

Übrs.: Barbara Kleiner

Nagel & Kimche Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-312-01287-9

1978: Auf einer Überfahrt von Venedig nach Piräus begegnen sich Edith und Andrea; sie, die gerade Abitur gemacht hat, er, Kapitän des Schifffes. Andrea ist von Ediths rebellischer Art fasziniert. Er löst seine Verlobung. Doch Edith gibt ihm keinerlei Sicherheit, und als Andrea ihr einen Heiratsantrag macht, weist sie ihn schroff zurück. Ihre Wege trennen sich. Doch das unsichtbare Band des Lebens führt sie wieder zusammen. Jahre später begegnen sie sich erneut, zunächst verbunden durch eine innige Freundschaft, die bald in eine tiefe Liebe mündet. Eine Liebe, die unerwartetes Glück schenkt und ebenso einen traumatischen Schicksalsschlag verkraften muss.

Teruzzi, Rosa

Die verschwundene Braut

Thiele & Brandstätter Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-85179-537-0

Am Rande des romantischen Navigli-Viertels in Mailand liegt ein altes Eisenbahnhaus, in dem die Floristin Libera einen Blumenladen betreibt. Libera, die sich auf Brautsträuße spezialisiert hat, lebt dort zusammen mit ihrer Mutter Iole, einer äußerst munteren alten Dame aus der Hippie-Generation. Dritte im





Bunde ist Liberas penible Tochter Vittoria, die für die Mailänder Polizei ermittelt und eigentlich ausziehen möchte, zumal sich Mutter und Großmutter oft genug und ungefragt in ihre Fälle einmischen.

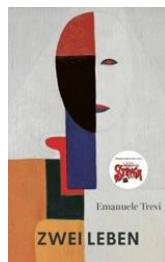
Als an einen regnerischen Julitag eine Frau in Schwarz an die Tür klopft und verlangt, die junge Kommissarin zu sprechen, flüchtet Vittoria durch die Hintertür. Sie kennt die alte Signora Minardi bereits, die sich mit dem Verschwinden ihrer Tochter Carmen vor fast dreißig Jahren einfach nicht abfinden will. Niemand in der Präfektur hat Lust, sich schon wieder mit diesem ungelösten Fall zu beschäftigen. Doch Rosalia Minardi lässt nicht locker. Damals, so behauptet sie, wurden einige Spuren übersehen. Aus Mitgefühl hören sich Libera und Iole die Geschichte der alten Frau an, doch bald schon haben sie gute Gründe, um hinter Vittorias Rücken ein wenig zu recherchieren und sich kopfüber in den zunehmend rätselhaften Fall zu stürzen ...

Trevi, Emanuele

Zwei Leben

Übers.: Janine Malz, Christiane Burkhardt

Freies Geistesleben Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-7725-3039-5



Das Leben zweier Literaten erzählt von einem dritten, der ihr Freund war. Um die Lücke zu füllen, die Pia Pera und Rocco Carbone durch ihren frühen Tod in seinem Leben hinterlassen haben, erzählt Emanuele Trevi von ihnen. Von Rocco, dem ewig Unzufriedenen, und von Pia, der bezaubernd Garten verliebten. Im Erzählen nehmen sie wieder Gestalt an, diese vielschichtigen und liebenswerten, zerbrechlichen und brillanten Menschen, die von den Stürmen und Freuden des Schaffens, von Erfolgen und Misserfolgen mitgerissen werden und mit ihren persönlichen Dämonen kämpfen.

Emanuele Trevi schreibt mit großer Zuneigung und bedingungsloser Ehrlichkeit gegen das Vergessen an und schenkt uns damit eine Reflexion über das Erwachsenwerden, das Verstehen und Missverstehen, das Trauern – und eine einzigartige Ode an die Freundschaft.

de Winter, Susan

Die Villa am Gardasee

tolino media Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-7579-9313-9



Eine Villa am Gardasee. Eine schicksalhafte Liebe. Das Rätsel um ein altes Geheimnis. Als Kind verbrachte Giulia Boracher ihre Ferien stets bei Angelo Baldini, dem besten Freund ihres Vaters, am Gardasee. Jahre später erbt sie zu ihrer Überraschung dessen prachtvolle Villa – allerdings unter einer Bedingung. Sie hat ein Jahr Zeit, den verschwundenen Familienschatz der Baldinis zu finden. Schafft sie es nicht, wird Angelos zwielichtiger Bruder die Villa bekommen. Bei ihren Nachforschungen taucht Giulia in die Vergangenheit des alten Palazzos ein und erfährt die Geschichte zweier verfeindeter Familien. Aber nicht nur sie allein ist auf der Suche nach dem Schatz. Ihr Ex-Freund, ein renommierter Kunsthistoriker, setzt alles daran, ihr zuvorzukommen. Und dann ist da noch der charismatische Weinbauer Luca, der Giulias Herz höherschlagen lässt. Doch kann sie ihm überhaupt vertrauen? Spannender Roman vor der Kulisse des Gardasees!



FRANKFURTER
BUCHMESSE

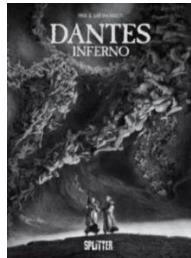
16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Graphic Novel & Comics



Brizzi, Gaëtan

Brizzi, Paul



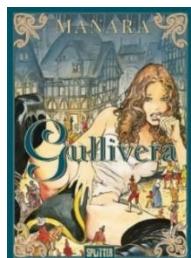
Dantes Inferno

Splitter-Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-98721-158-4

24 Gesänge, 9 Kreise, 1 zentrales Werk der Weltliteratur: Das »Inferno« ist der erste und bekannteste Teil der »Göttlichen Komödie«, dem unbestrittenen Hauptwerk des italienischen Dichters Dante Alighieri. Eine epische Verserzählung, welche die Reise zweier Männer, Dante und seines Führers Vergil, durch die neun Kreise der Hölle und die Todsünden beschreibt. Auf ihrem Weg begegnen sie zahlreichen Kreaturen der Mythologie und bedeutenden Figuren der Geschichte, die für ihre Sünden qualvoll büßen müssen. Jahrhunderte nach seinem Entstehen ist die Faszination von »Dantes Inferno« ungebrochen und Künstler aller Couleur auf der ganzen Welt lassen sich von seiner zeitlosen Genialität inspirieren.

Den Gebrüdern Brizzi war mehr als bewusst, welcher unlösbaren Aufgabe sie sich stellten, als sie beschlossen »Dantes Inferno« in einer einzelnen Graphic Novel zu adaptieren. Durch analytische Genauigkeit und künstlerische Freiheit, Versuch und Irrtum und nicht zuletzt kreativen Wagemut gelingt es ihnen, den Geist von Dantes Werk, seine Essenz als opulenten Comic zum Leben zu erwecken.

Manara, Milo



Gullivera

Splitter-Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-98721-261-1

Um beim Sonnenbaden ungestört zu sein, klettert die junge Gullivera an Bord eines verlassenen Schiffes, wird dort von einem Sturm überrascht und plötzlich fortgetrieben. So gelangt sie in seltsame Länder mit noch seltsameren Einwohnern, von streitsüchtigen Liliputanern bis zu vorwitzigen Riesen. Und das, wo sie doch ihren Badeanzug im Meer verloren hat ...

Die frivole Adaption von Jonathan Swifts Klassiker »Gullivers Reisen« aus der Hand von Milo Manara, einem unangefochtenen Meister der erotischen Zeichenkunst.

Dieses Buch ist »Splitternackt« – ein erotischer Comic. Beinhaltet einen exklusiven Kunstdruck.

Mogavino, Simona

Delalande, Arnaud



Königliches Blut: Katharina von Medici

Splitter-Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-96792-294-3

6. Mai 1527: Die Truppen Kaiser Karls V. fallen in die Heilige Stadt Rom ein und belagern die Engelsburg, in welche Papst Clemens VII. geflohen war. Der Kaiser wehrt sich mit dieser beispiellosen Attacke gegen das internationale Bündnis, das der Papst geschmiedet hat, um die Macht Karls V. zu begrenzen. Die Niederlage Roms erschüttert auch die Machtstruktur in Florenz – bis dahin fest in der Hand der Medici – und mit zarten acht Jahren wird Katharina von Medici zum Spielball der politischen Ambitionen mehrerer Großreiche. Sechs Jahre später wird sie zur Gemahlin des ebenso jungen Heinrich von Orléans gemacht. Niemand konnte ahnen, dass sie einst zur Königin von Frankreich und zu einer Regentin werden würde, die ihre Feinde das Fürchten lehrte...



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Von der Herzogstochter zur Klosterwaisen und zur Monarchin: Katherina von Medici ist eine der schillerndsten Figuren der Neuzeit und eine jener Frauen, die der Weltgeschichte ihren Stempel aufgedrückt haben. Diese historische Graphic Novel zeichnet ihren Lebensweg in eindrücklichen Bildern nach.

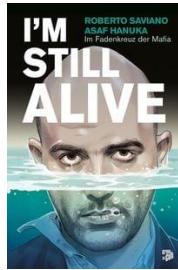
Saviano, Roberto

Hanuka, Asaf (Illustr.)

I'm Still Alive

Cross Cult Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-98666-134-2

Die Geschichte einer tiefen Wunde.



Der italienische Journalist Roberto Saviano war sechsundzwanzig Jahre alt, als er sein erstes Buch, *Gomorrha*, veröffentlichte. Das Buch, von dem weltweit 10 Millionen Exemplare verkauft wurden, war ein detaillierter Bericht über die neapolitanische Mafia, die Camorra, deren Taktiken des organisierten Verbrechens beinahe alle Bereiche der neapolitanischen Wirtschaft durchdrungen haben: Regierung, Infrastruktur, Haute Couture und Drogen. Nach der Veröffentlichung von *Gomorrha* war Savianos Leben ständig von potenziellen Attentätern bedroht, die ihn zwangen, seine Heimat Italien zu verlassen und unter ständigem Polizeischutz zu leben. Zum ersten Mal teilt Saviano seine Gedanken und Erfahrungen aus seinem frühen Leben in Neapel, wo er die Macht und Gewalt der Camorra aus erster Hand erfuhr und heute wieder unter Bewachung lebt.

In Zusammenarbeit mit dem preisgekrönten Zeichner Asaf Hanuka (*THE REALIST*, *THE DIVINE*) erkunden Autor und Künstler ein Leben hinter bewaffneten Wachen in einem Gefängnis aus Sicherheit, aus dem mittels Feder und Papier ein bemerkenswerter Ausbruch und Akt des Widerstandes gegen tief verwurzelte Kriminalität und Korruption gelungen ist.

Scerbanenco, Giorgio

Bacilieri, Paolo (Illustr.)

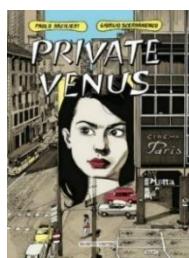
Private Venus

Übers.: Myriam Alfano

avant-verlag, März 2024 – ISBN 978-3-96445-117-0

Ein Vorort von Mailand. Alberta, eine junge Verkäuferin, wird tot aufgefunden. Duca Lamberti, ein ehemaliger Arzt, dem die Zulassung entzogen wurde, weil er einer älteren Patientin beim Sterben geholfen hat, braucht nach drei Jahren Gefängnis Arbeit. Also erklärt er sich bereit, den alkoholkranken Sohn eines reichen Geschäftsmannes zu betreuen und ihm beim Entzug zu helfen.

Als Lamberti herausfindet, dass der junge Mann trinkt, weil er glaubt, am Tod Albertas schuldig zu sein, beginnt er seine Nachforschungen. Es geht um junge Frauen, die sich aus Not oder Neugier prostituiieren, um schmutzige Pornografie und um Mord. Duca Lamberti versucht diese mit Hilfe von Livia aufzuklären, einer jungen Frau, die sich als Köder anbietet, um Albertas Mörder eine Falle zu stellen.



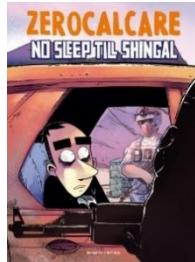


Zerocalcare

No Sleep Till Shingal

Übers.: Alfano Myriam

avant-verlag, September 2023 – ISBN 978-3-96445-104-0



Im Frühjahr 2021 reist Zerocalcare in den Irak, um die von internationalen Spannungen bedrohte und von kurdischen Milizen geschützte Gemeinschaft der Eziden in Shingal zu besuchen und ihre Lebensbedingungen sowie ihren Kampf zu dokumentieren. Die Reise erweist sich als schwierig, da die italienische Delegation an den vielen Kontrollpunkten, die von unterschiedlichen politischen und militärischen Kräften kontrolliert werden, wiederholt zurückgewiesen wird. Der Beginn einer nervenaufreibenden Odyssee.

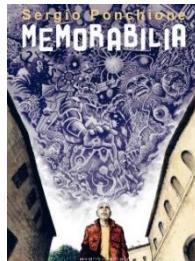
Der Comic ist die präzise Momentaufnahme eines geopolitischen Augenblicks, in dem sich eine Handvoll Menschen der überwältigenden Macht derer widersetzt, die jeden Versuch des Widerstands pauschal als „Terrorismus“ diffamieren. Während sich die Machtstrukturen vor Ort langsam verändern und der Traum von einem demokratischen Föderalismus in einem vergessenen Stück Mesopotamiens am Leben erhalten wird. In einer Region, die aus der Wahrnehmung des Westens zunehmend verschwunden ist.

Ponchione, Sergio

Memorabilia

Übers: Myriam Alfano

avant-Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-96445-113-2



Diese Graphic Novel ist ein Liebesbrief an die größten US-amerikanischen Comicschöpfer. In fünf Episoden beleuchtet Ponchione die Kunst und das Leben von Steve Ditko, Jack Kirby, Wallace Wood, Will Eisner und Richard Corben, deren Stile er mühelos in seine Zeichnungen einfließen lässt.

Wo endet das reale Leben und wo beginnt die Imagination? Ponchione verbindet Details aus dem Leben der einzelnen Künstler mit den von ihnen geschaffenen Figuren und Welten und vermischt dabei Fakten mit Fiktion, um die außerordentliche Vorstellungskraft dieser Meister der Neunten Kunst zu verdeutlichen.



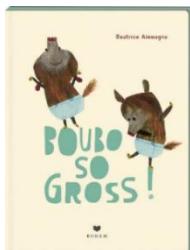
FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Kinder & Jugendliteratur



Alemagna, Beatrice



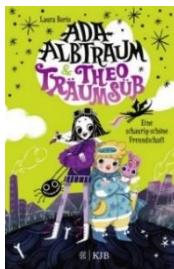
BOUBO - so Gross

Übers.: Kathrin Bögelsack

Bohem Press Verlag, Januar 2024 – ISBN 978-3-95939-220-4

Ein kleiner Gernegroß zum Liebhaben! Der kleine Boubo traut sich schon viel und kann eigentlich (FAST!) alles. Jedenfalls meistens. Manchmal. Beinahe immer. Und ganz allein. Denn eigentlich ist er schon ein ganz GROSSEN! Vor allem ist ganz klar: Er ist Mamas ALLERGRÖSSTER Schatz! Frech, witzig und mit Entzücken erliegt man dem Charme dieses kleinen Hochstaplers. Denn wer will nicht schon gerne groß sein, wenn die Welt so viele Abenteuer zu bieten hat? Ein hübsches kleine Buch mit Farbschnitt und abgerundeten Ecken, das sicher nicht nur Mütter und Söhne begeistert ... und am Ende darf tüchtig mitgeknuddelt werden!

Borio, Laura



Ada Albtraum und Theo Träumsüß – Eine schaurig-schöne Freundschaft

Übers.: Myriam Alfano

FISCHER KJB Verlag, Oktober 2024 – ISBN 978-3-7373-4347-3

IgittiMix und Traumwatte – ein schaurig-süßes Leseabenteuer

Ada Albtraum ist total aufgeregt: Zum ersten Mal darf sie einem Menschenkind einen schlechten Traum bringen! Vergnügt sucht sie die Zutaten zusammen: Stinkfußmief, Hundesabber, Rattenpups und vieles mehr. Doch dann erfährt sie, dass auch Theo Träumsüß von nebenan sich in dieser Nacht auf den Weg machen wird – und zwar mit seinem ersten schönen Traum! Klar, dass das nur schiefgehen kann. Schließlich sind ihre Familien schon immer verfeindet! So nimmt das Chaos seinen Lauf – und ein turbulentes Abenteuer beginnt.

Borio, Laura



Ada Albtraum und Theo Träumsüß – Eine genial-gruselige Party

Übers.: Myriam Alfano

FISCHER KJB Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-7336-0582-7

Ein schaurig-schöner Gruselspaß für alle Kinder ab 6 Jahren, die endlich auch mal eine Pyjama-Party feiern wollen! Band 2

Ada Albtraum kann es kaum glauben: Theo Träumsüß war noch nie in seinem Leben auf einer Übernachtungsparty! Da hilft nur eins: Sie selbst wird für ihren besten Freund ein genial-gruseliges Fest vorbereiten. Dazu braucht sie die Schauer-Spiele-Sammlung, Knusper-Schlafsäcke und natürlich eine große Tüte köstlicher Pony-Popel. Doch es wird nicht so einfach sein, Theo davon zu überzeugen, dass ein bisschen Angst haben echt lustig sein kann ... Vor allem, wenn dann auch noch der Vampi-Hasi sein Unwesen treibt!

Der zweite Band des schaurig-süßen Leseabenteuers – mit vielen gruftigen Bildern.

Clima, Gabriele

Der Geruch von Wut

Übers.: Barbara Neeb, Katharina Schmidt

dtv Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-423-62796-2

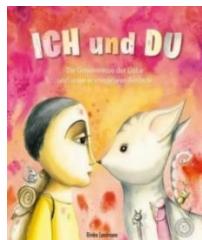
Brodelnde Emotionen und eine Wut, die blind macht – fesselnd und authentisch Alex ist wütend. Seit dem Autounfall, bei dem sein Vater ums Leben gekommen ist, ist nichts mehr, wie es einmal war. Schuld ist der Fahrer des anderen Wagens, das steht für Alex fest. Er setzt sich zum Ziel, den Mann ausfindig zu





machen und zu bestrafen. Unterstützung erhofft er sich dabei von den »Black Boys«. Dass die Gruppe rechtsradikale Ansichten vertritt, nimmt er in Kauf. Im Gegenzug muss er sich an ihren gewalttätigen Aktionen beteiligen. Zusehends verliert Alex die Kontrolle über die Situation. Wird er den Mut haben, den Black Boys den Rücken zu kehren.

Landmann, Bimba



ICH und DU - Die Geheimnisse der Liebe und unserer imaginären Freunde

Übers.: Nicola Bardola

360 Grad Verlag GmbH, August 2024 – ISBN 978-3-96185-564-3

Wie kommt es und was passiert, wenn ein imaginärer Freund in unser Leben tritt? Die Geheimnisse der Liebe, der Wertschätzung und Freundschaft sind schier unendlich.

Dieses Buch ist eine fantastische und atemberaubende Reise in das Reich der Fantasie und der individuellen Kreativität. Es zeigt Begegnungen mit imaginären Freunden und Möglichkeiten des Zusammenspiels, des Austausches, der Kommunikation. Es spiegelt die Kraft der Sinne und ermuntert zu Entdeckungen der unendlichen Vielfalt unseres Lebens. Und es inspiriert zum Weiterdenken.

Denn sobald du (d)einen wahren Freund, eine wahre Liebe gefunden hast, ist die Reise noch nicht zu Ende. Ein wahrer Freund braucht Liebe, Hingabe, Fürsorge. Du musst die Freundschaft »füttern«, ihr »ein Haus geben«, dich kümmern und Zeit miteinander verbringen - wie echte Freunde es eben tun.

Morosinotto, Davide



Die Mississippi-Bande

Übers.: Cornelia Panzacchi

Carlsen Verlag, Juni 2024 – ISBN 978-3-551-32108-4

Alles begann mit dem Mord an Mr. Darsley. Oder vielleicht auch nicht. Eigentlich begann es ein paar Wochen zuvor. An dem Nachmittag, als die vier Freunde Te Trois, Eddie, Julie und Tit durch die Sümpfe des Bayou paddelten, um ein paar Fische zu fangen. Was sie stattdessen fingen, war eine verbeulte Blechdose, in der drei Dollar lagen. Drei Dollar! Dafür würden sie sich etwas im Katalog bestellen. Noch ahnten sie nicht, dass sie mit dieser Bestellung das größte Abenteuer ihres Lebens auslösen würden ...

Paglia, Isabella

Proietti, Paolo (Illustr.)

Die Kiste

Minedition Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-03934-049-1

Eines Tages steht eine Kiste im Wald. Wer versteckt sich darin?

Die Tiere versuchen alles Mögliche, um den Fremden aus der Kiste zu locken. Erst als ein Gewitter aufkommt, und die Tiere die Kiste vor dem Regen retten, traut sich der Fremde heraus ...

Ein Buch über Miteinander, Hilfsbereitschaft und Vertrauen.





Papini, Arianna



Spiel mit uns FARBEN

Minedition Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-03934-221-1

- Farben spielerisch begreifen
 - Künstlerisch und dennoch kindgerecht gestaltet
- Von einer Kunsttherapeutin entwickelt

Petit, Cristina

Ficarelli, Chiara (Illustr.)

Kommst du mit?

Übers.: Anne Brauner

Achse Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-903408-21-0

»Kommst du mit?«, fragt ein aufgewecktes Mädchen und führt in Folge eine ganze Kinderschar durch die Stadt – durch Straßen, über Plätze, Brücken, vorbei an Geschäften und Gärten. Wo mag der Spaziergang nur hinführen? Das bleibt ein Geheimnis, aber sicher ist: an einen äußerst magischen und besonderen Ort! Mit dieser sympathischen Geschichte gelingt es Cristina Petit und Chiara Ficarelli, die Neugier der kleinen Leser*innen zu wecken und die Lust auf Bücher und neue Horizonte anzufachen. Die Idee zum Buch kam der Autorin, als sie in einer Bücherei eine Gruppe Kinder traf, die den Geschichten der Bibliothekarin mit vollster Begeisterung lauschten.

Pintonato, Camilla

Demonti, Ilaria (Illustr.)

NENN MICH NICHT HASE! - ALLES WISSENSWERTE ÜBER KANINCHEN

Gestalten Verlag, Februar 2024 – ISBN 978-3-96704-760-8

Sie sind flausig weich, niedlich und mögen es gern gesellig – deshalb sind Kaninchen nach Katzen und Hunden die beliebtesten Haustiere weltweit. Doch was ist der Unterschied zwischen Kaninchen und Hasen? Woher kommen Kaninchen eigentlich? Können Kaninchen Gefühle zeigen? Und wie eroberten sie die Popkultur? All das und noch viel mehr erklärt dieses Buch und nimmt uns mit auf eine Reise zu den Ursprüngen und den Lebensräumen dieser knuffigen kleinen Säugetiere.

Eine liebevoll und witzig illustrierte Einladung für junge Leser, sich den kleinen Plüschnasen anzuschließen und die wunderbare Welt der Kaninchen zu entdecken:

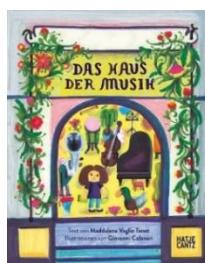
Tanet, Maddalena Vaglio

Colaneri, Giovanni (Illustr.)

Das Haus der Musik

Hatje Cantz Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-7757-5577-1

Seitdem ihr Großvater in das Haus der Musik, ein Altersheim für Musikerinnen und Musiker, eingezogen ist, sind die Dienstage, an denen Renata ihn besucht, alles andere als erholsam. Der Großvater hat sich in eine Sopranistin mit hunderten Perücken verliebt, der Kontrabassist läuft regelmäßig davon, ein streunender Kater versucht, adoptiert zu werden, und dann ist da noch dieser





FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

als Batman verkleidete Junge, der behauptet, Musik klinge für ihn nur wie Lärm

...

Zu allem Überfluss hat ihr Großvater sie auf eine Mission geschickt: Renata soll sich ein Instrument aussuchen, um wie alle in ihrer Familie Musikerin zu werden. Aber wie entscheidet man sich zwischen Piccoloflöte und Tuba, zwischen Synthesizer und Schlagzeug, zwischen Cello und Ukulele? Und was wäre, wenn die Lösung darin bestünde, überhaupt nicht zu wählen?

Zimmer für Zimmer lernen wir die verschiedenen Instrumente, ihre Eigenschaften und Geschichte kennen. Inspiriert von der wahren Geschichte der Casa Verdi in Mailand, einem Zufluchtsort für mittellose Musikerinnen und Musiker im Alter, für den Komponist Giuseppe Verdi 1889 den Grundstein legte, erzählt dieses charmante Buch von den skurrilen Charakteren, die alle eines verbindet: ihre große Liebe zur Musik.

Volpe, Giorgio

Proietti Paolo (Illustr.)

Freundschaft zu dritt

Carl Auer Kids Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-96843-038-6

Fux und Hörnchen sind unzertrennlich. Hörnchen hält wie jedes Jahr seinen Winterschlaf, da lernt Fux den Dax kennen. Die beiden verstehen sich gut und werden ebenfalls Freunde. Als Hörnchen aus dem Winterschlaf erwacht, freut sich Fux sehr, traut sich aber nicht, ihm von der neuen Freundschaft zu erzählen. Aber es kommt ganz anders. Denn sobald Hörnchen das herausfindet, haben die drei Tiere zusammen den allergrößten Spaß.





FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Lifestyle



Melara-Dürbeck, Laura

Die Gaumenfreuden des jungen Goethe

Freies Geistesleben Verlag, März 2023 – ISBN 978-3-7725-3220-7



Eine kulinarische Reise auf Goethes Spuren durch Italien

Die »Italienische Reise« von Johann Wolfgang Goethe ist wohl der berühmteste Tagebuchbericht über die Grand Tour, der je geschrieben wurde. Laura Melara-Dürbeck begibt sich auf die Spuren Goethes, entdeckt ihn als Genussmenschen und Feinschmecker und nimmt uns dabei mit auf eine spannende kulinarische Entdeckungsreise zu den Zutaten und Speisen des Landes, in dem mehr als nur Zitronen blühen. Angeregt von authentischen Rezepten der italienischen Regionen – von den einfachen Zubereitungen der sizilianischen Bauern bis zu den raffinierten Gerichten der neapolitanischen Adelsfamilien oder den Picknicks in der römischen Campagna –, will man sogleich nach Italien oder an den heimischen Herd ...

Die Italienische Reise und Goethes Eindrücke werden garniert mit 31 Rezepten entlang der Reiseroute, so u.a.

Munno, Nadia Caterina

Parla, Katie

The Pasta Queen

Christian (Imprint) Verlag, Dezember 2023 – ISBN 978-3-95961-823-6



Der »New York Times« Bestseller endlich auf deutsch: Das erste Kochbuch von »The Pasta Queen«

Das Geheimnis perfekter Pasta? Sie muss mit Liebe handgemacht sein, und wenn man mit Spaß dabei ist, dann wird das Kochen zur Magie. Wie das geht, zeigt die Erfolgsbloggerin Nadia Caterina Munno, aka »The Pasta Queen«. Hier zeigt sie uns 100 grandiose Rezepte von »Rigatoni alla Papalina« über »Tagliolini al Tartufo« bis »Fusilli all'Ortolana«, die uns mit der Vielfalt und Aromen der italienischen Küche verführen werden. Von einfach bis beeindruckend, für Gäste oder als Soulfood – hier ist für jeden Anlass etwas dabei! Traditionelle, italienische Pasta, aber auch neue Techniken und Trends warten in diesem Pasta Kochbuch.

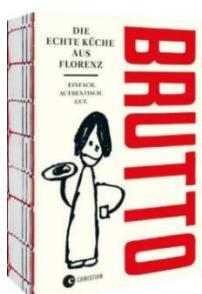
- Das erste Kochbuch der Erfolgsbloggerin »Pasta Queen«
- Der »New York Times«-Bestseller endlich auf Deutsch
- 100 italienische Rezepte mit Gelinggarantie

Norman, Russell

Brutto

Übers.: Katrin Korch

Christian (Imprint) Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-95961-851-9



Authentisch italienisch essen: Eine Ode an die rustikale Mittelmeerküche der Toskana

Kochliebhaber aufgepasst! Entdecken Sie die köstliche Welt der florentinischen Küche mit unserem brandneuen Kochbuch. Mit diesen traditionellen Rezepten können Sie jetzt die Geschmäcker der Toskana in Ihrem eigenen Zuhause erleben.

Sardellen mit kalter Butter und Sauerteig, Würstchen mit geschmorten Linsen, gebratener Kürbis mit Borlottibohnen, Brot und Tomatensalat nach Bauernart. Typisch florentinisches Essen ist konsequent einfach und köstlich: Brutto ma buono – hässlich, aber gut. Dieses grandiose Kochbuch ist eine Ode an



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Florenz, vor allem an das Viertel Santo Spirito – mit hervorragenden Rezepten aus Russell Normans gefeiertem neuen Restaurant, der Trattoria Brutto.

Von köstlichen Vorspeisen wie Crostini mit Tomaten und Basilikum bis hin zu herzhaften Hauptgerichten wie Florentiner Steak mit Rosmarin und Knoblauch - dieses Buch ist ein Fest für die Sinne.

Neben den Rezepten bietet das Buch auch einen faszinierenden Einblick in die Geschichte der florentinischen Küche. Erfahren Sie mehr über die kulinarischen Einflüsse, die die Region geprägt haben und lernen Sie die Techniken und Zutaten kennen, die für die Herstellung authentischer florentinischer Gerichte erforderlich sind.

Unser italienisches Kochbuch ist nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch ein wunderschönes Geschenk für alle, die gerne kochen oder die italienische Küche lieben. Bestellen Sie noch heute und entdecken Sie die Magie der florentinischen Küche!

Trabalza, Renato



La Cucina Romana - Die Trattoria-Küche der Signora Lella
ars vivendi Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-7472-0591-4

Die echte römische Cucina povera - Eine Reise in ein vergessenes Rom
Sora Lella (römischer Dialekt für Signora Lella) lautete der in ganz Italien bekannte Spitzname von Elena Fabrizi. Durch ihre komödiantischen Filmrollen kannte sie im Italien der 1960er-Jahre jedes Kind.

Ihre wahre Leidenschaft war jedoch schon immer das Kochen. So gründete sie auf der Tiberinsel die Trattoria Sora Lella, in der die passionierte Köchin authentische römische Gerichte servierte und die heute von ihren vier Enkeln weitergeführt wird.



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Kunst & Kultur



Bellori, Giovan Pietro

Das Leben des Guido Reni | Vita di Guido Reni

Übers: Gabriele Wimböck

Wallstein Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-8353-5629-0

Die Zeitgenossen nannten ihn den »Göttlichen« und rühmten die Anmut seiner engelsgleichen Figuren: Ohne Zweifel zählte der aus Bologna stammende Maler Guido Reni (1575-1642) zu den weithin berühmten Künstlern der Epoche. Einflussreiche Persönlichkeiten schätzten und sammelten seine Werke, die ihn als Protagonisten einer der idealen Schönheit verpflichteten Malerei ausweisen. Dass Giovan Pietro Bellori einem solchen Künstler, auf den er sich bereits in seiner Idea-Rede als Zeugen des eigenen Kunstideals berufen hatte, eine Lebensbeschreibung widmen wollte, liegt nahe. Die Fragen aber, wann er an einem entsprechenden Text arbeitete und warum dieser letztlich nicht Teil der gedruckten Sammlung von 1672 werden konnte, lassen sich nicht gänzlich klären. Renis Vita verblieb im Entwurf, wobei sie im Umfang an den gewichtigeren Biographien der Druckausgabe orientiert ist.

Für Bellori steht Renis künstlerische Begabung im Zeichen der grazia, deren Wesen er in detaillierten Werkbeschreibungen nachspürt. Wie Gabriele Wimböck in ihrem Essay zeigt, kondensiert der Autor außerdem seine Quellen, allen voran das zeitgleiche Vitenprojekt des Bolognesers Carlo Cesare Malvasia (1616-1693), zu einem Lebensbild, das Reni zum wichtigsten Erben der Carracci-Schule in Bologna erhebt. Belloris Darstellung von Renis Werdegang verhandelt dabei grundsätzliche Fragen der Ausbildung und sozialen Stellung von Künstlern und arbeitet seine eigenen kunsttheoretischen Vorstellungen heraus.

Bellori, Giovan Pietro

Das Leben des Federico Barocci // Vita di Federico Barocci

Wallstein Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-8353-5299-5

Neid, Vergiftung, Entzagung - allen Widrigkeiten zum Trotz steigt der Maler Federico Barocci zu einem der bestbezahlten und angesehensten Künstler seiner Generation auf.

In ihrem Essay arbeitet Ulrike Tarnow heraus, wie Bellori Barocci als Alternative zum zeitgenössischen Manierismus, vor allem jedoch zum Einfluss Caravaggios (1571-1610) profiliert und neu bewertet. Neben Natürlichkeit und Anmut seiner Figurenbildung bei frommem »decorum« sind es vor allem seine reich orchestrierte Farbigkeit und ein differenzierter Luminismus, von denen ausgehend Bellori eine Entwicklungslinie zu den Koloristen des 17. Jahrhunderts zieht. Besondere Aufmerksamkeit schenkt Bellori Baroccis aufwendigen Zeichnungsstudien. Diese singuläre Passage zur Zeichenpraxis unterzieht Babette Bohn in einem ergänzenden Essay einer kritischen Analyse im Abgleich mit den erhaltenen Blättern.

Strinati, Claudio

Scaletti, Fabio

Meisterwerke der Renaissance in italienischen Museen

Schnell & Steiner Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-7954-3850-0

Die Epoche der italienischen Renaissance hat die Jahrzehnte des 15. und 16. Jahrhunderts in der Kunst- und Menschheitsgeschichte bedeutend gemacht und Kunstwerke großer Schönheit hervorgebracht. Der großformatige Band bietet dem Leser die Möglichkeit, die Kunst von Leonardo da Vinci, Raffael und





FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

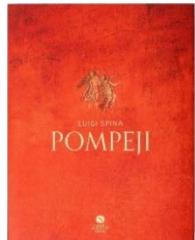
Michelangelo durch die in Italien erhaltenen Meisterwerke zu entdecken und entführt so auf eine spannende Reise durch das Land. Das Buch bietet mit großformatigen Fotografien einen eindringlichen und einfühlsamen Blick auf die vielfältige und für Europa so bedeutsame Kunst der italienischen Renaissance, die in Italien, in seinen Kirchen und Museen bewahrt wird – mitunter auch an Orten, die weniger berühmt und bekannt sind.

Zuchtriegel, Gabriel

Spina, Luigi (Fotos)

POMPEJI

Elisabeth Sandmann Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-949582-22-6



Noch nie ist Pompeji fotografiert worden, wie es Luigi Spina gelang. Die Häuser erwachen in ihren unvergleichlichen Rottönen, ihrem sanften Gelb, zarten Grün oder pudrigen Blau zu neuem Leben. Wir werden durch die Bezirke der kleinen Stadt am Meer geführt und staunen über die Wunder, die sich erhalten haben: Mosaikböden in dekorativen Mustern und aus wertvollem Stein, Wandmalereien mit berührenden figurativen Elementen, die uns hineinführen in paradiesische Landschaften oder Szenen des Alltags; Häuser und Innenräume in einer stilistischen Vollkommenheit und Eleganz.

Luigi Spinas Blicke führen von innen hinaus in die Natur und umgekehrt. Wir sehen Olivenbäume und Zypressen in einem einzigartigen Licht. Wir sehen das frei gelegte Pompeji in seiner ganzen berauschenenden Schönheit. 400 Bilder in einer Qualität, wie sie nur mit einer Hasselblad H6D 100 C möglich ist. Spinas Buch zählt zu den international größten und beeindruckenden Buchprojekten zu Pompeji, die es je gab.



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Lyrik



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Pasolini, Pier Paolo



Ein Unfall im Kosmos

Übers.: Theresia Prammer

Wagenbach Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-8031-3361-8

Pier Paolo Pasolinis Nachlass barg über Jahrzehnte einen ungewöhnlichen Schatz: einen Zyklus von Sonetten, an denen der Autor zwischen 1971 und 1973 arbeitete. Auslöser für diese Liebes-, Schmerz- und Schmähgedichte war ein »Unfall im Kosmos« – Ninetto Davoli, Pasolinis langjähriger Begleiter und Protagonist vieler seiner Filme, hatte sich von ihm abgewandt und beschlossen, seine Freundin Patrizia zu heiraten.

In 112 Anläufen, die sich wie Notrufe aneinanderreihen, sucht der verzweifelte Pasolini das Zwiegespräch mit dem abtrünnigen Geliebten. Leise Liebeserklärungen folgen auf blindwütige Tiraden und Vorwürfe, zärtliches Pathos der Erinnerung weicht beleidigtem Rückzug. Immer wieder lässt die Fassungslosigkeit des Verlassenen die Form der Sonette ausufern – literarischer Anspruch und menschlicher Schiffbruch bleiben untrennbar verwoben.

Theresia Prammer hat Pasolinis späte Sonette einfühlsam und in all ihrer Sprengkraft ins Deutsche übertragen.



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

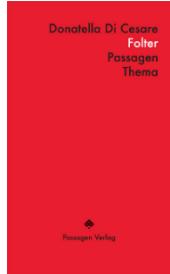
Philosophie



Di Cesare, Donatella
Engelmann, Peter (Hrsg.)

Folter

Übers.: Christian Leitner



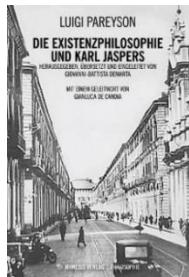
Passagen Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-7092-0558-7

Die Verurteilung der Folter ist nicht mehr einhellig, seit ihre Apologeten im „Krieg gegen den Terror“ eine Rechtfertigung für diese Praxis gefunden haben, die sich in den letzten Jahren in Demokratien ebenso ausbreitet wie in diktatorischen Regimen. Ein empörtes „Nein“ reicht zur Verteidigung der verletzten Menschenwürde nicht mehr aus. In klarem und prägnantem Stil zeichnet die Autorin ein kritisches Gesamtbild der Folter und zeigt ihre enge Verbindung zur Macht. Wie soll man gegen Folter kämpfen, wenn der Verbrecher der Staat selbst ist? Di Cesare entwirft eine neuartige „Phänomenologie der Folter“, in der sie die Besonderheit dieser systematischen und methodischen Form von Gewalt erfasst, bei der der Täter den Schmerz berechnet und abmisst, um das Opfer am Sterben zu hindern und weiterhin seine souveräne Macht ausüben zu können. Folter lauert überall dort, wo sich Wehrlose in den Händen von Stärkeren befinden: in Gefängnissen, Psychiatrien, Flüchtlingslagern, Hospizen, Behindertenzentren, Internaten. Das Fehlen eines Straftatbestandes begünstigt sie.

Pareyson, Luigi

Die Existenzphilosophie und Karl Jaspers

MIMESIS VERLAG, November 2023 – ISBN 978-88-94801-16-3



Wenn sie nicht nur mit den verschwommenen Linsen gelesen werden, die angesichts des neuesten Standes der Forschung nur eine veraltete und anachronistisch übersetzte Monographie über Jaspers sehen lassen, dann verströmen die philosophischen Anfänge eines der wichtigsten italienischen Denker aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts all ihre unbequeme Aktualität. Die Auseinandersetzung mit dem Philosophen aus Oldenburg hängt am seidenen Faden einer – im Denken Pareysons nie verleugneten – Verteidigung der Gründe der existentialistischen Bewegung, in deren Namen sie mit einem Abschied vom zentralen Gesprächspartner schließt. Ihr Nachtrag aus der ersten Nachkriegszeit schärft das heute seltene Gespür für eine damals anbrechende philosophische Restauration, die am Beispiel Jaspers' die letzten großen und rätselhaften Denkerfahrungen in Europa nach Hegel in eine ungestörte philosophische Tätigkeit ›ergänzt‹ hat, so dass der Leitfaden einer allgemeinen und unbewältigten ›Rehegelianisierung‹ den Anlass zu einer noch ungeschriebenen Gegengeschichte der deutschen Philosophie nach dem Zweiten Weltkrieg bietet.



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Sach & Fachbuch



**Balestrini, Nanni
Moroni, Primo**



Die goldene Horde

Übers: Christel Fröhlich

Assoziation A Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-86241-498-7

Die »Goldene Horde« ist das definitive Buch über das lange Jahrzehnt der italienischen Revolte in den 1960er- und 1970er-Jahren, eine kommentierte Anthologie, die das Verständnis für die Komplexität und den Reichtum der radikalen Denkweise und Praxis jener Zeit vertieft. Es ist weit mehr als ein Handbuch der politischen Geschichte, es beleuchtet zwei Jahrzehnte italienischer Kultur, einschließlich der Zeitungen, Lieder, Magazine, Festivals, Comics und der Philosophie, die diese Bewegungen hervorgebracht haben. Es ist die aufregende Rekapitulation einer Zeit des Aufbruchs, in der es möglich schien, den Himmel zu stürmen. 1988 erschienen, wurde das Buch bis 2015 mehrfach erweitert und aktualisiert und liegt hiermit erstmals vollständig in deutscher Fassung vor.

Cazzullo, Aldo



Ewiges Imperium. Wie das Römische Reich die westliche Welt prägt

Übers.: Andreas Thomsen, Thomas Stauder

HarperCollins Hardcover Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-365-00622-1

Das Römische Reich ist nie wirklich untergegangen. Jedes nachfolgende Imperium hat sich direkt oder indirekt als Erbe der alten Römer gesehen: Byzanz, das Heilige Römische Reich von Karl dem Großen, die k.u.k.-Monarchie oder das Deutsche Kaiserreich.

Der Mythos Rom zog sie alle in seinen Bann: Napoleon verehrte Cäsar und ließ sich nicht zum König, sondern gleich zum Kaiser krönen. Die italienischen Faschisten träumten von der Wiedergeburt des Imperium Romanum, die Nazis vom großgermanischen Weltreich. Und in der Populärkultur – ob Asterix, Ben Hur oder Gladiator – lebt das Römische Reich ohnehin munter weiter.

Aldo Cazzullo rekonstruiert den Mythos des Imperiums: angefangen bei Aeneas bis hin zu den Ideen und Insignien einer Supermacht, in der unsere heutige Kultur ihren Ursprung hat. Dabei zeigt er nicht nur, wie Rom auf unseren Straßen, in unseren Köpfen, Worten und Symbolen weiterlebt, sondern wie eigentlich alles, was wir heute Westen nennen, nach Rom führt.

Grandi, Alberto



Mythos Nationalgericht. Die erfundenen Traditionen der italienischen Küche

Übers.: Andrea Kunstmann

HarperCollins Hardcover Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-365-00625-2

Warum Parmesan politisch ist: das Skandalbuch aus Italien

Weltweit gilt die italienische Küche als Inbegriff von Genuss und kulinarischer Perfektion. Und nichts ist in Italien so heilig wie die prodotti tipici, die regionalen Spezialitäten, die anerkannte Siegel wie DOC oder DOP tragen. Exportschlager wie Parmigiano Reggiano, Prosciutto di San Daniele oder Dolcetto d'Alba werden als nationales Kulturgut gehandelt.

Kaum ein anderes Buch erhielt die italienischen Gemüter daher so sehr wie die Erkenntnisse des in Parma lehrenden Wirtschaftshistorikers Alberto Grandi: Die viel gehypte Authentizität italienischer Produkte sei vor allem auf geschickte



Marketingstrategien der Lebensmittelindustrie in den Siebzigerjahren zurückzuführen, deren angeblich uralte Herkunft schlicht erfunden. Alberto Grandi brachte damit das nationale Selbstverständnis seines Landes ins Wanken, die Empörung reichte bis in die Regierungskreise und über die Landesgrenzen hinaus. Warum Nationalismus manchmal auf dem Teller beginnt. Mit Wissen und Humor zerlegt Grandi ihn genüsslich.

de Grazia, Victoria



Der perfekte Faschist

Wagenbach Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-8031-3739-5

Im Juni 1926 war Rom Schauplatz eines spektakulären gesellschaftlichen Ereignisses. Gefeiert wurde eine »faschistische Hochzeit«, Trauzeuge Mussolini inklusive. Vor den Altar traten Lilliani Weinman, gefeierte amerikanische Opernsängerin aus einer jüdischen Industriellenfamilie, und Attilio Teruzzi, hochdekoriert Kriegsveteran, Teilnehmer beim Marsch auf Rom, mitleidloser Anführer der Schwarzhemden und Archetyp des »neuen starken Mannes«.

Aber bald schon fühlte sich der virile Gatte von der Unabhängigkeit seiner Frau in der Ehre verletzt und forderte die Scheidung – nur dachten seine Frau und die katholische Kirche gar nicht daran, dem zuzustimmen. Die Zwangsehe wird für den Aufsteiger Teruzzi zusehends zum Problem, kündigen sich am Horizont doch die ersten antisemitischen Gesetze des faschistischen Staates an.

Mit Seitenblicken auf Literatur, Mode, Stadtwelten und Liebesverhältnisse entfaltet die renommierte Historikerin Victoria de Grazia ein opulentes, fesselnd erzähltes Gesellschaftspos, das das kulturelle Klima der Epoche greifbar werden lässt. Sie zeigt, wie Mussolinis Bewegung ihre Revolution bis in die zwischenmenschlichen Beziehungen forcierte. Und sie macht die Bedingungen für Aufstieg und Fall des »perfekten Faschisten« **anschaulich**: die Entwicklung eines Mannes des Mittelmaßes in einer Zeit der Extreme.

Kanzleiter, Laurian



Italien als Brücke zum ‚Orient‘

De Gruyter Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-11-135213-8

Das Land Italien wurde in Reiseberichten des langen 19. Jahrhunderts nicht nur als europäischer Süden, sondern auch als ‚Orient‘ wahrgenommen. Systematische Untersuchungen zu dieser ‚orientalischen‘ Lesart Italiens sind allerdings rar gesät und oftmals nur in groben Kategorien angelegt. Die vorliegende Arbeit evaluiert daher erstmals in einer Monografie die wichtigsten theoretischen Grundlagen zum ‚orientalischen‘ Italien und leistet an den Fallbeispielen Palermo und Apulien eine intensive Quellenanalyse. Dazu werden altbekannte sowie bislang unentdeckte Reiseberichte von Briten, Deutschen und Italienern ausgewertet, und es wird auch ein Ausblick auf muslimische Reisende gegeben. Sie arbeitet dabei interdisziplinär zwischen Geschichtswissenschaft und Literaturwissenschaft. Auf anschauliche Weise werden die Orientalisierungen Italiens – von romantischen Träumereien im Stile von 1001 Nacht, über nationalistische Rassismen bis zu historisch fundierten Beobachtungen – analysiert und kritisch eingeordnet. Die Analyse umfasst dabei sowohl die Bereiche Architektur, Ethnographie, Historiographie wie auch Naturbeobachtungen. Die Arbeit versteht sich letztlich insofern als Innovation,



als dass sie auf die historischen, rhetorischen, symbolischen und ästhetischen Mehrdeutigkeiten des europäischen Landes Italien hinweisen möchte.

Kleinhans, Martha

Reimann, Daniel (Hrsg.)

Geschichte(n) im Spiegel

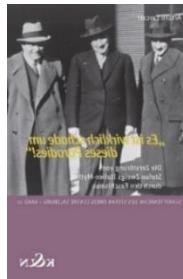
Universitätsverlag Winter, September 2023 – ISBN 978-3-8253-4994-3



Die Beiträge der Festschrift für Richard Schwaderer beleuchten aus kunsthistorischer, literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie fachdidaktischer Perspektive verschiedenste Facetten der italienischen Sprache, Geschichte und Kultur sowie ihrer Rezeption vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Der Spiegel als Objekt und als Denkfigur verbindet die einzelnen Beiträge miteinander.

Der Themenbogen spannt sich von der Allegorie des Spiegels in Darstellungen der Prudentia in der bildenden Kunst Italiens in Spätmittelalter und Renaissance, der Vermittlung politischer und literarischer Entwicklungen im Risorgimento durch Adele Schopenhauer und Ottilie von Goethe über diverse narrative Spiegelungsverfahren bis hin zu Reflexen politischer und gesellschaftlicher Diskurse in der italienischen Gegenwartskultur, wie etwa in der italienischen Slow Food-Bewegung. Prosatexte von Giovanni Boccaccio, Giovanni Verga, Carlo Emilio Gadda, Lidia Ravera, Gianni Celati und Igiaba Scego oder auch historische Quellen zum Italienischunterricht in Deutschland werden mit Hilfe unterschiedlicher methodischer Zugriffe analysiert.

Larcati, Arturo



„Es ist wirklich schade um dieses Paradies!“

Königshausen u. Neumann Verlag, Juni 2924 – ISBN 978-3-8260-6612-2

In einem Brief vom Juli 1935 schreibt Stefan Zweig, dass die politischen Ereignisse seine Vorstellung von Italien als einer Wahlheimat zunichte gemacht haben. Der Band rekonstruiert zunächst den Beitrag Zweigs zum Mythos Italien, die Darstellung von Motiven und Gestalten aus der italienischen Geschichte und Kultur in Lyrik und Prosa. Dargestellt wird auch die Freundschaft mit dem Veroneser Maler Alberto Stringa sowie die lebenslange Beschäftigung mit Dante Alighieri, der in den schwierigen Zeiten des Exils zur Identifikationsfigur wird. Dass die Politik schon früh der Liebe zu Italien im Wege steht, zeigt die zwiespältige Beziehung Zweigs zu Gabriele D'Annunzio, den er als Autor zwar schätzt, allerdings als nationalen Dichter, der 1914 den Krieg gegen Österreich befürwortete, an den Pranger stellt.

Der Hauptteil des Bandes umreißt Zweigs komplexes Verhältnis zum italienischen Faschismus: Von den Ambivalenzen im Zusammenhang mit dem sogenannten „Fall Germani“ und dem berüchtigten Dankesbrief an Mussolini über die Identifikation mit Benedetto Croce als Vorbild eines nicht-militärischen Antifaschismus, bis hin zu der herzlichen Solidarität mit politisch Verfolgten, insbesondere den Übersetzern und Freunden Lavinia Mazzucchetti und Enrico Rocca. Abschließend werden die Reaktionen von italienischen Freunden auf den Suizid Stefan Zweigs und auf seine Erinnerungen, Die Welt von Gestern, dargestellt. Sie markieren die Anfänge einer zuerst schwierigen, dann aber immer erfolgreicher werdenden Rezeption des Autors in Italien.



Lütz, Manfred

Der Sinn des Lebens

Kösel Verlag, März 2024 – ISBN 978-3-466-37310-9



Die Frage nach dem Sinn des Lebens hat den Bestseller-Autor Manfred Lütz sein ganzes Leben lang umgetrieben. Man kann den Sinn des Lebens denken, deswegen hat er Philosophie studiert. Man kann ihn glauben, deswegen hat er Theologie studiert. Man kann den Sinn des Lebens noch im Wahnsinn der Menschen spüren, auch deswegen ist er Psychiater und Psychotherapeut geworden. Aber wie und wo kann man den Sinn des Lebens sehen?

Viele Menschen sehen ihn in der Schönheit der Natur, sie ahnen in ihr etwas Göttliches, für Naturwissenschaftler wie Albert Einstein war die Natur etwas Erhabenes, Letztes.

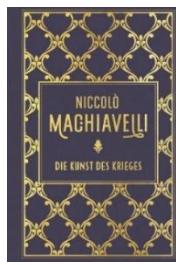
Doch gäbe es nur Natur, gäbe es nicht den Menschen, wäre niemand da, der in den Weiten des Weltalls irgendeinen Sinn sehen würde. Der höchste Ausdruck von Sinn aber ist die Kunst. Und kaum ein Ort hat die größten Künstler der Welt wohl so angezogen wie Rom.

Manfred Lütz kennt und liebt diese Stadt seit 50 Jahren, zwei Jahre hat er selbst dort gelebt. Schon als Student hat er Menschen durch Rom geführt, nicht um sie bloß mit Wissen zu beladen, sondern um ihnen dort den Sinn des Lebens zu zeigen. Denn in Rom, davon ist er überzeugt und davon handelt dieses Buch, kann man den Sinn des Lebens sehen.

Machiavelli, Niccolò

Die Kunst des Krieges

Nikol Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-86820-732-3



Niccolò Machiavellis »Kunst des Krieges« entstand ca. 1519/20 und ist eine militärisch-taktische sowie politische Abhandlung. Machiavelli selbst hielt sie für seine wichtigste Arbeit.

Er beschreibt Taktiken und Strategien des Militärwesens während Friedens- und Kriegszeiten und seine Aussagen stützen sich dabei auf zahlreiche Philosophen und Strategen der Antike. Seine politischen Thesen in diesem Werk entsprechen im Wesentlichen denen seiner anderen Hauptwerke »Discorsi« und »Der Fürst«.

Manca, Anna Gianna

Westphal, Siegrid

Politische Repräsentation und Partizipation / Rappresentanza politica e partecipazione

De Gruyter Verlag, Mai 2024 – ISBN 978-3-11-077984-4



Die jeweilige Staats- und Regierungsform Deutschlands und Italiens lässt sich – so die These – aus geschichtlicher Perspektive auf zwei recht unterschiedliche, stellenweise diametrale Auffassungen und historische Umsetzungen politischer „Partizipation durch Repräsentation“ zurückführen. Deutlich wird dies, wenn man unter Partizipation keine persönliche politische Teilhabe, sondern eine Einflussnahme über Stellvertreter und Repräsentanten begreift. Die Entwicklung der politischen Repräsentation erscheint unter diesem Blickwinkel in Deutschland als von jeher föderal organisiert, während in Italien eher auf Individual-Repräsentanten bzw. auf Individuen aufbauende, nationalstaatliche „Volks“-Vertretungen gesetzt wurde. Expertinnen und



FRANKFURTER BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Experten aus Deutschland und Italien nehmen die historische Perspektive in den Blick, setzen sich aber zugleich auch mit der Gegenwart auseinander und hinterfragen die heutige „politische Partizipation“ durch Repräsentation. Im Konkreten geht es um historische Hintergründe, politische Zielvorstellungen, Organisationsformen und institutionelle Subjekte der politischen Partizipation durch Repräsentation.

Peli, Santo



Geschichte der Resistenza – Antifaschistischer Widerstand in Italien

Übers.: Andreas Löhrer

Mandelbaum Verlag, April 2024 – ISBN 978-3-99136-051-3

Vom Waffenstillstand am 8. September 1943, der Entstehung der ersten Partisanengruppen, der Krise im Winter 1944/45 bis zum endgültigen Aufstand im April 1945: Santo Peli stellt die verschiedenen Phasen der Geschichte des bewaffneten Kampfs gegen den Faschismus in ihrem gesellschaftlichen und politischen Kontext dar. Ein objektiver und notwendiger Beitrag, in dem Licht und Schatten, Größe und Grenzen, Einheit und Widersprüche eines der entscheidendsten Momente der italienischen Geschichte dargestellt werden.

Rovelli, Carlo



Weiße Löcher

Übers.: Enrico Heinemann

Rowohlt Verlag, November 2023 – ISBN 978-3-498-00363-0

Weiße Löcher sind das Gegenteil von Schwarzen Löchern – sie sind womöglich ihre Abkömmlinge. Die einen ziehen alle Materie unwiderstehlich in sich hinein, die anderen stoßen sie unabwendbar aus sich heraus. Sie sind ein weiteres großes Rätsel der Kosmologie, und noch gibt es keinen Beweis ihrer Existenz. Einsteins Gleichungen lassen sie aber vermuten, und mit Rovellis spezieller Variante der Quantentheorie sind die Weißen Löcher theoretisch darstellbar. Er ist nach Jahren der Forschung davon überzeugt, dass es sie gibt. Sie könnten sogar der Ursprung unseres Universums sein. Ein Weißes Loch, das sich mit einem Schwarzen jenseits des Zeitflusses zu einem Wurmloch verbindet, könnte Materie aus dem Nichts irgendwo wieder herausschleudern. Weiße Löcher – der Ursprung unserer Existenz?

Sandal, Massimo



Die Melancholie des Mammuts

Übers.: Peter Klöss

S. Hirzel Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-7776-3178-3

Jurassic Park im Anthropozän: Ein Top Wissenschaftsjournalist erzählt die faszinierende Geschichte und Zukunft des Lebens

Dank der Genetik können die Genome längst nicht mehr existierender Lebewesen rekonstruiert werden – ein titanisches Wissenschaftsprojekt. Mithilfe von biotechnologischen Methoden soll diese »De-extinction« bald Mammuts wieder die Erde besiedeln lassen, die durch Filme wie Ice Age längst zum Teil unserer Popkultur geworden sind. Das Artensterben zwingt uns, Antworten auf Fragen zur Biodiversität zu finden, und zwar schnell.



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Sauro, Francesco



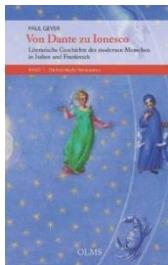
Der verborgene Kontinent

Übers.: Ingrid Ickler

Knesebeck Verlag, September 2023 – ISBN 978-3-95728-683-3

Der letzte unerforschte Kontinent liegt direkt unter unseren Füßen und wartet auf diejenigen, die sich in seine Höhlen wagen und seine verborgenen Seen und Flüsse befahren. Höhlenforscher Francesco Sauro nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise in das unterirdische Reich voller Geheimnisse und Abenteuer. Von den Höhlen der Dolomiten zu den vulkanischen Grotten der Galapagosinseln, von den unterirdischen Bächen Grönlands bis zu den Klüften des Himalaya zeigt *Der verborgene Kontinent*, was die Wissenschaft über diese letzte Grenze unseres Planeten erzählen kann. Eine fesselnde Expedition in die Welt unter der Erde – und zugleich eine Erkundung der Grenzen der Menschheit.

Geyer, Paul



Von Dante zu Ionesco

Georg Olms Verlag, Oktober 2023 – ISBN 978-3-487-42364-7

Dieses mehrbändige Werk erzählt die Geschichte des modernen Menschen in der italienischen und französischen Literatur. Der erste Band analysiert die wichtigsten Werke der italienischen Literatur zwischen dem 14. und dem 16. Jahrhundert, als Italien die führende Kulturnation Europas war: Dantes Göttliche Komödie, Petrarcas Liederbuch, Boccaccios Dekameron, Machiavellis Fürst und seine Komödie Mandragola, Ariosts Wahnsinnigen Roland und Tassos Befreiung Jerusalems.

Diese zu ihrer Zeit avantgardistischen Werke lehren Respekt vor der Einzigartigkeit des Individuums, sie reflektieren anthropologische Leitbilder und analysieren menschliche Bewusstseinswelten. Sie schärfen den Sinn für die Erhabenheit und die Kontingenz des menschlichen Daseins



FRANKFURTER
BUCHMESSE

16. – 20. OKTOBER 2024
EHRENGAST ITALIEN

Die Neuerscheinungsliste zählt aktuell 138 Titel in deutscher Sprache aus 90 Verlagen, die im Rahmen des italienischen Ehrengast-Jahres (Herbst 2023-Dezember 2024) erscheinen.

Stand: 30.04.2024

Die **Neuerscheinungsliste** wird monatlich aktualisiert und erweitert und ist **abrufbar unter:**
<https://www.buchmesse.de/themen-programm/ehrengast> sowie auf [VLB-Tix](#).



Diese Neuerscheinungsliste wurde erstellt im Auftrag der Frankfurter Buchmesse GmbH nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB) sowie des italienischen Verlegerverband AIE - und der Agentur Exlibris und weiterer Quellen.

Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage.
Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.
Änderungen vorbehalten.

Hinweise und Anregungen bitte an:

Grace Steinmark
steinmark@buchmesse.de

Kontakt Frankfurter Buchmesse:
Simone Bühler / Leiterin Ehrengast-Programm
buehler@buchmesse.de

Tim Beißwenger / Projektmanager Ehrengast
beisswenger@buchmesse.de